Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 44 / 2025 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 31. Oktober 2025

Hier ist Zug drin!
STADT OCHSENHAUSEN

Mitarbeitende Betreuung (m/w/d)

Grundschule Ochsenhausen

Ihre Aufgaben

- Betreuung von Kindern der Klassen 1 bis 4
- Begleitung beim Mittagessen
- Anleitung von Aktionen, Spielen und Freizeitaktivitäten
- Krankheitsvertretung im Betreuungsteam

Ihr Profil

- eigenständiges Arbeiten
- Teamgeist
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern

Wir bieten Ihnen

- einen Arbeitsplatz in Teilzeit mit bis zu 30%
- ein vielseitiges Aufgabengebiet, hohe Eigenverantwortung
- es besteht die Möglichkeit in der Ferienbetreuung mitzuarbeiten
- Vergütung nach TVöD
- zusätzliche Altersvorsorge, Bikeleasing und EGYM-Wellpass

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:
Sabine Brehm, 07352 9220-53, brehm@ochsenhausen.de
Carolina Kohler, 07352 9220-30, c.kohler@ochsenhausen.de

Bewerben Sie sich bis
30. November 2025
www.ochsenhausen.de

Informationsveranstaltung zum geplanten Ausbau der Bundesstraße 312

Das Straßenbauamt und das Flurneuordnungsamt des Landkreis Biberach
laden Sie zu einer Informationsveranstaltung
am 13. November 2025 um 20:00 Uhr in die Dürnachhalle in Ringschnait ein.
Die Planungen zum Ausbau der Bundesstraße 312 zwischen Biberach und der Autobahn 7 sind seit der letzten Informationsveranstaltung weiter vorangeschritten. Im Rahmen der Informationsveranstaltung informieren wir Sie umfassend über den aktuellen Stand der Planungen.

Straßenamt Flurneuordnungsamt
Gunnar Volz Christian Helfert

Reinigung der Straßen

Ab Montag, 3. November 2025, wird im Stadtgebiet von Ochsenhausen und den Teilorten die Kehrmaschine unterwegs sein, um Unrat von den Straßen zu beseitigen. Fahrzeuge sollten deshalb nach Möglichkeit ab diesem Tag nicht mehr am Straßenrand geparkt werden.
Für Straßenanlieger ist dies auch die Gelegenheit, die Gehwege zu kehren. Dabei sollte einfach der Unrat vom Gehweg in die Straßenkandel beziehungsweise an den Straßenrand gekehrt werden, damit er von der Kehrmaschine aufgenommen werden kann.

Spendenprojekt für einen Brunnen in Westafrika

Wasserhüterin auf der Rottuminsel enthüllt
Auf der Rottuminsel in Ochsenhausen wurde am Samstag (18.10.) die Wasserhüterin „Hagar" der Schussenrieder Künstlerin Theresia K. Moosherr enthüllt. Die aus einem Eichenstamm gestaltete Skulptur wurde von der Künstlerin als Anreiz für Sponsoren geschaffen, damit diese eine Spendensammelaktion unterstützen. Mit den Spenden sollte in Zusammenarbeit mit dem Ochsenhauser Förderverein Piéla-Bilanga Geld für einen Brunnen in der Region Piéla-Bilanga in Afrika gesammelt werden. Die Stadt Ochsenhausen hat die Aktion logistisch unterstützt, indem sie einen Platz zum Aufstellen der Skulptur auf der Rottuminsel zur Verfügung stellte und das Aufstellen übernahm.

Wie der Vereinsvorsitzende Erwin Wiest den Gästen bei der Enthüllung verriet, wurde die notwendige Summe für den Brunnenbau inzwischen erreicht, was hauptsächlich einem großzügigen Ochsenhauser Lebensmittel-Großhändler zu verdanken sei. Aber auch viele kleinere Spenden würden dazu beitragen, dass in einer der trockensten Regionen der Erde künftig sauberes Trinkwasser vor Ort verfügbar sein werde.

In einer kurzen Laudatio erläuterte der Theologe Günter Brutscher die Auswahl des Namens „Hagar“ für die Skulptur. Seine Gespräche mit Theresia Moosherr seien immer wieder um das Thema Wasser gekreist, das für die Künstlerin „ein Menschenrecht für alle“ sei. Für die neu geschaffene Wasserhüterin, deren Eichenholz-Körper vom Krumbach in Ochsenhausen stamme, sei Hagar besonders passend, denn auch für die aus der Bibel bekannte Sklavin Hagar habe Wasser immer wieder eine besondere Rolle gespielt. Und wie die „Fremde“, wie der hebräische Name übersetzt heiße, so sei auch die Wasserhüterin an ihrem neuen Standort an der Rottum in Ochsenhausen so etwas wie eine Fremde. Er hoffe jedoch, so der Laudator, dass sie für die Ochsenhauser Bürger ein ebenso wertvolles Symbol für ein gutes Miteinander sei, wie es der noch zu bauende Brunnen für die Bewohner von Piéla-Bilanga sein werde.

Die Künstlerin bedankte sich bei allen, die das Projekt unterstützt hatten und wünschte sich, dass den Brunnenbauern - wie einst Hagar - ein Engel erscheinen möge, um ihnen zu zeigen, wo sie erfolgreich nach Wasser bohren könnten. Die Feier zur Enthüllung war von den Rottumtaler Alphornbläsern musikalisch umrahmt worden. Der Kulturverein Ochsenhausen versorgte die Gäste anschließend mit Getränken und Gebäck.

An Halloween nicht übertreiben

„Süßes oder Saures“ wird auch in diesem Jahr am 31. Oktober die Losung sein.
Ende Oktober ist die Zeit der Zombies und Geister. Vor allem Kinder verkleiden sich und freuen sich auf Süßigkeiten. Die Nacht auf Allerheiligen wird in dieser Beziehung immer beliebter. Doch kann es ernsthafte Folgen haben, wenn dabei übertrieben wird. „Die Scherze sollen nicht zu Straftaten werden“, warnt die Polizei. Sobald die Gefahr besteht, dass eine Sache beschädigt oder gar ein Mensch verletzt werden könnte, macht sich der Verursacher meist strafbar. Und eine Straftat wird von der Polizei konsequent verfolgt. Dies ist der Fall, wenn fremdes Eigentum beschädigt wird. Beispielsweise wenn beim Einwickeln eines Autos mit Toilettenpapier der Lack zerkratzt wird. Dasselbe gilt, wenn die Hausfassade oder Autos mit Eiern beworfen werden oder brennende Gegenstände im Briefkasten landen und ein Schaden entsteht.

Dabei ist zu beachten: Sachbeschädigungen werden mit einer empfindlichen Geldstrafe und sogar mit bis zu zwei Jahren Gefängnis geahndet. Hinzu kommt, dass die Täter - bzw. bei nicht strafmündigen Kindern die Eltern den entstandenen Schaden ersetzen müssen.

Mitgegangen, mitgefangen: Auch wer bei einem strafrechtlich relevanten Streich „nur“ dabei war, kann wegen gemeinschaftlicher Sachbeschädigung belangt werden und muss ebenfalls mit

Wichtige Nummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116 117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte*** *unter 116 117 oder www.docdirekt.de*

Zahnärztlicher Notdienst 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	07352 9230-0
Alten- und Krankenpflege / Hauswirtschaft	07352 9230-30
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 3600
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch (Ilse Kramer)	07352 7089898
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	0162 2314550
(Einsatzleitung: Lydia Müller und Andrea Lacher)	
Caritas Biberach Fachdienst Hospiz und Trauer	
Fachdienst Hospiz und Trauer	07351 8095-190
ASB (Hausnotruf)	07353 9844-0

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Sie erreichen die Zentrale unter Telefon 07352 9220-0

Bürgerbüro und Standesamt, Bahnhofstraße 11

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Tourist-Information, Bahnhofstraße 11

Montag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Rathaus (Marktplatz 1) und Stadtbauamt (Marktplatz 31)

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ortsverwaltung Reinstetten, Sankt-Urban-Weg 10

Montag	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr bis 17:45 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ortsverwaltung Mittelbuch, Dürnachstraße 4

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr bis 17:45 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 18 bis 20 Uhr
(Während der Schulferien geschlossen)

mindestens einer Geldstrafe rechnen. Darum sollten Eltern ihre Kinder dazu ermutigen, trotz Gruppendrucks nicht bei Sachbeschädigungen mitzumachen.

Verkehrsteilnehmer sollten am späten Freitagnachmittag sowie in den Abendstunden besonders aufmerksam sein, da vorwiegend Kinder in der Dunkelheit von Haus zu Haus ziehen und um Süßigkeiten bitten. Sie könnten, auch wegen ihrer Verkleidungen, nur schwer im Straßenverkehr erkennbar sein.

Die Polizei bittet auch Eltern ihren Kindern den Ernst der Lage zu erklären. Sie sollen deutlich machen, wo die Grenze erreicht ist. Der Nachwuchs muss wissen, dass sein Handeln bei anderen zu Problemen führen kann.
Weitere Tipps zu diesem Thema gibt die Polizei unter https://www.polizei-beratung.de/aktuelles/detailansicht/halloween/

Amtliche Bekanntmachungen

Landratsamt Biberach

Untere Flurbereinigungsbehörde
Hauptstraße 25
89584 Ehingen
Tel.: 07391 779-2500
E-Mail: flurneuordnung@alb-donau-kreis.de
www.lgl-bw.de

Öffentliche Bekanntmachung
vom 31.10.2025, Az.: 8466/72

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg führt in Zusammenarbeit mit den Bauernverbänden

vom 09.02.2026 bis 10.02.2026

in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee ein zweitägiges Seminar über Flurneuordnung und Landentwicklung durch.
Wesentliche Inhalte des Seminars sind:

- der Ablauf von Flurneuordnungsverfahren und die Verfahrensarten
- die Finanzierung der Flurneuordnungsverfahren
- die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer und der Teilnehmergemeinschaft
- die Möglichkeiten zur Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen und
- die Zielsetzungen der Landentwicklung und Landespflege

Im Auftrag des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) laden wir hierzu insbesondere Vorstandsmitglieder/innen von Teilnehmergemeinschaften sowie Funktionsträger/innen aus Gemeinden und Landkreisen, in denen Flurneuordnungsverfahren geplant sind oder bereits begonnen wurden, ein. Das Seminar richtet sich auch an interessierte Bürger/innen.
Die Teilnehmer/innen an den Seminaren erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft.
Interessenten werden gebeten, sich bei der unteren Flurbereinigungsbehörde (Frau Rädler; Tel.: 07391 779-2500, E-Mail: flurneuordnung@alb-donau-kreis.de) für das Seminar anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Christian Helfert

Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) vom 21.10.2025, gültig ab 01.01.2026

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Ochsenhausen am 21.10.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Steuererhebung

Die Stadt Ochsenhausen erhebt eine Vergnügungssteuer als örtliche Aufwandsteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2
Steuergegenstand

(1) Der Vergnügungssteuer unterliegen Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräte, die im Gemeindegebiet an öffentlich zugänglichen Orten (z. B. in Spielhallen, Gaststätten, Kantinen, Vereinsräumen) zur Benutzung gegen Entgelt bereitgehalten werden.
(2) Als öffentlich zugänglich gelten auch Orte, die nur gegen Entgelt gleich welcher Art oder nur von einem bestimmten Personenkreis (z. B. Vereinsmitgliedern) betreten werden dürfen.

§ 3
Steuerbefreiungen

Von der Steuer nach § 2 Absatz 1 ausgenommen sind

1. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit, die nach ihrer Bauart nur für die Benutzung durch Kleinkinder bestimmt und geeignet sind (z. B. mechanische Schaukeltiere),
2. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit oder mit Warengewinnmöglichkeit, die auf Jahrmärkten, Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen bereitgehalten werden,
3. Geräte zur Wiedergabe von Musikdarbietungen (z. B. Musikautomaten),
4. Billardtische, Tischfußballgeräte und Dart-Spielgeräte,
5. Personalcomputer, die Zugang zum Internet verschaffen (Internet-PCs).

§ 4
Steuerschuldner

Steuerschuldner ist derjenige, für dessen Rechnung die in § 2 genannten Geräte aufgestellt sind (Aufsteller). Mehrere Aufsteller sind Gesamtschuldner.

§ 5
Beginn und Ende der Steuerpflicht, Entstehung der Steuerschuld

(1) Die Steuerpflicht beginnt mit der Aufstellung eines Gerätes. Sie endet mit Ablauf des Tages, an dem das Gerät endgültig entfernt wird.
(2) Entfällt bei einem bisher steuerfreien Gerät die Voraussetzung für die Steuerfreiheit nach § 3, beginnt die Steuerpflicht mit dem Wegfall dieser Voraussetzung. Bei einem steuerpflichtigen Gerät endet die Steuerpflicht mit Eintritt der Voraussetzung für die Steuerfreiheit nach § 3.
(3) Die Steuerschuld für ein Kalendervierteljahr entsteht mit Ablauf des Kalendervierteljahres. Endet die Steuerpflicht im Laufe eines Kalendervierteljahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalendervierteljahr mit dem Ende der Steuerpflicht.

§ 6
Bemessungszeitraum, Bemessungsgrundlage (Steuermaßstab)

(1) Bemessungszeitraum für die Steuer ist der Kalendermonat.
(2) Bemessungsgrundlage für die Steuer ist
1. bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit die elektronisch gezählte Bruttokasse (elektronisch gezählte Kasse zuzüglich Röhrenentnahmen abzüglich Röhrenauffüllungen, Falschgeld und Fehlgeld) – bei Verwendung von Chips, Token und dergleichen ist der hierfür maßgebliche Geldwert zugrunde zu legen;
2. bei Spielgeräten ohne Gewinnmöglichkeit die Zahl und Art der Spielgeräte – hat ein Gerät mehrere selbständige Spielstellen, die unabhängig voneinander und zeitlich ganz oder teilweise nebeneinander bedient werden können, so gilt jede dieser Spielstellen als ein Gerät.

§ 7
Steuersatz

(1) Der Steuersatz beträgt für das Bereithalten
1. eines Gerätes (§ 2 Absatz 1) mit Gewinnmöglichkeit an den in § 2 Absatz 1 genannten Orten **25 Prozent** der elektronisch gezählten Bruttokasse.
   - aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 40 LGlüG beträgt die Mindeststeuer **290 Euro**;
   - aufgestellt an einem sonstigen Aufstellungsort beträgt die Mindeststeuer **110 Euro**.
2. eines Gerätes (§ 2 Absatz 1) ohne Gewinnmöglichkeit und
   - aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 40 LGlüG: **150 Euro**
   - aufgestellt an einem sonstigen Aufstellungsort: **60 Euro**.
3. eines Gewaltspielgeräts (ohne Gewinnmöglichkeit) unabhängig vom Aufstellungsort (Geräte, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben): **500 Euro** für jeden angefangenen Kalendermonat.

(2) Tritt im Laufe eines Kalendermonats an die Stelle eines Gerätes gemäß Absatz 1 Nr. 2 oder 3 ein gleichartiges Gerät, so wird die Steuer für diesen Kalendermonat nur einmal erhoben. Dies gilt auch für die Mindeststeuer nach Absatz 1 Nr.1.

(3) Bei einem Wechsel des Aufstellungsortes eines Gerätes gemäß Absatz 1 Nr. 2 oder 3 im Gemeindegebiet wird die Steuer für den Kalendermonat, in dem die Änderung eintritt, nur einmal berechnet. Dies gilt entsprechend bei einem Wechsel in der Person des Aufstellers; Steuerschuldner für den Kalendermonat, in dem die Änderung eintritt, bleibt der bisherige Aufsteller. Dies gilt auch für die Mindeststeuer nach Absatz 1 Nr.1.

(4) Macht der Steuerschuldner (§ 4) glaubhaft, dass bei Geräten gemäß Absatz 1 Nr. 2 oder 3 während eines vollen Kalendermonats die öffentliche Zugänglichkeit des Aufstellungsortes nicht gegeben (z. B. Betriebsruhe, Betriebsferien) oder eine Benutzung des Steuergegenstands für die in § 2 genannten Zwecke aus anderen Gründen nicht möglich war, wird dieser Kalendermonat bei der Steuerberechnung nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für die Mindeststeuer nach Absatz 1 Nr.1.

§ 8
Festsetzung und Fälligkeit

Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheids zu entrichten.

§ 9
Anzeigepflichten

(1) Die Aufstellung und jede Veränderung, insbesondere die Entfernung eines Gerätes im Sinne von § 2 Absatz 1 ist der Stadt innerhalb von zwei Wochen schriftlich anzuzeigen.

(2) Anzeigepflichtig ist der Steuerschuldner (§ 4) und der unmittelbare Besitzer der für die Aufstellung benutzten Räumlichkeiten und Grundstücke. In der Anzeige ist der Aufstellungsort, die Art des Gerätes im Sinne von § 6 Absatz 2 mit genauer Bezeichnung, der Zeitpunkt der Aufstellung bzw. Entfernung sowie Name und Anschrift des Aufstellers anzugeben.

(3) Ein bei der Berechnung der Steuer nach § 7 Absatz 4 nicht zu berücksichtigender Kalendermonat ist vom Steuerschuldner (§ 4) innerhalb von zwei Wochen nach Ende dieses Zeitraums der Stadt schriftlich mitzuteilen.

§ 10
Steuererklärung

(1) Der Steuerschuldner hat der Stadt bis zum 10. Tag nach Ablauf eines jeden Kalendervierteljahres für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit den Inhalt der Bruttokasse anhand eines amtlich vorgeschriebenen Vordrucks, getrennt nach Kalendermonat je Spielgerät mitzuteilen (Steuererklärung). Der Steuererklärung sind alle Zählwerksausdrucke mit sämtlichen Parametern entsprechend § 6 Absatz 2 für den Meldezeitraum beizufügen. Erfolgt keine Erklärung unter Vorlage der entsprechenden Zählwerksausdrucke, so wird der Kasseninhalt geschätzt.

(2) Für die Steuererklärung nach Absatz 1 ist der letzte Tag des jeweiligen Kalendervierteljahres als Auslesetag der elektronisch gezählten Bruttokasse zugrunde zu legen. Für das Folgevierteljahr ist lückenlos an den Auslesezeitpunkt (Tag und Uhrzeit des Ausdrucks) des Auslesetages des Vorvierteljahres anzuschließen.

(3) Endet die Steuerpflicht vor Ablauf eines Kalendervierteljahres, ist die Steuererklärung gemäß Absatz 1 spätestens 10 Tage nach Ende der Steuerpflicht (§ 5 Absatz 1) der Stadt vorzulegen.

§ 11
Steueraufsicht

Die Stadt Ochsenhausen ist berechtigt, die Aufstellungsorte im Sinne von § 2 zu überprüfen.

§ 12
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 8 Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach § 9 Absatz 1 bis 3 und den Meldepflichten nach § 10 Absatz 1 bis 3 dieser Satzung nicht nachkommt.

§ 13
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft und ersetzt ab diesem Zeitpunkt die Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer vom 20.09.2011.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Ochsenhausen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:
Ochsenhausen, 21.10.2025

gez.
Philipp Bürkle
Bürgermeister

Das Rathaus informiert

Aus dem Gemeinderat vom 21. Oktober 2025

Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
Für die Unterzeichnung der Protokolle wurden die Urkundspersonen festgelegt.

Niederschriftsbekanntgabe
Die Protokolle der Sitzungen des Gemeinderats vom 29. Juli 2025 und vom 23. September 2025 wurden in Offenlage bekanntgegeben werden.

Bekanntgaben
Bürgermeister Bürkle teilte folgende Termine mit:
- Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am Dienstag, 4. November 2025, 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.
- Sitzung des Gemeinderats am 18. November 2025, 18:30 Uhr. Der Ort werde noch bekanntgegeben.

Weiter berichtete Bürgermeister Bürkle vom SWR1 Hitmach-Duell, das die Stadt Ochsenhausen mit 1 296 zu 737 gegen die badische Stadt Kenzingen gewonnen habe. Unterstützt von der Kultband Pomm Fritz und 170 Schülern der Grundschule hätten sich am 13. Oktober fast 1 000 Menschen auf dem Ochsenhauser Marktplatz eingefunden, die gemeinsam den Bon-Jovi-Song „Livin' On a Prayer" gesungen hätten. Er bedankte sich bei der Band Pomm Fritz um Stefan Reisacher und bei der KGO, die ebenso kurzfristig wie spontan zugesagt hätten, für Stimmung und das leibliche Wohl zu sorgen.

Wie Bürgermeister Bürkle mitteilte, werde am Montag, 17. November 2025, der Landtagsabgeordnete Thomas Dörflinger die Stadt besuchen. Dazu lud er die Gemeinderäte ein.

Außerdem wies Bürgermeister Bürkle auf die Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenhausen hin, die am Samstag, 25. Oktober 2025, um 17 Uhr stattfinde. Verantwortlich dafür zeichne die Abteilung Reinstetten, die auf Wunsch der Schulleitung die Übung an der Gemeinschaftsschule in Reinstetten abhalte. Zu der Übung sei auch die Bevölkerung herzlich eingeladen, um mitzuerleben, wie die Einsatzkräfte in kurzer Zeit und unter realistischen Bedingungen zusammenarbeiteten, um Menschen zu retten und Schaden abzuwenden.

Zu den Bauarbeiten für den Neubau der Brücke beim Müller-Markt teilte Bürgermeister Bürkle mit, dass diese erst im kommenden Jahr begonnen würden. Da die Brücken-Teile erst nächstes Jahr geliefert werden könnten, habe sich die Verwaltung in Absprache mit der ausführenden Baufirma dafür entschieden, die Arbeiten zu verschieben. Damit werde ein längerer Stillstand vermieden und alle Arbeiten könnten nacheinander in einem Zug abgewickelt werden.

Ortsvorsteher Mayer aus Mittelbuch lud die Gemeinderäte zu einer Baumpflanzaktion am Samstag, 8. November, ein. Die Bäume waren von Teilnehmern des Festakts zum 50-jährigen Jubiläum der Eingemeindung Mittelbuchs gespendet worden.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
Bürgermeister Bürkle teilte mit, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 23. September 2025 folgende Beschlüsse gefasst worden seien:
- Der Gemeinderat stimmt dem Kauf der Teilfläche von Flst. Nr. 699 und der Verrechnung mit einer zukünftigen Gewerbefläche zu.
- Der Gemeinderat stimmt dem Kauf der Teilfläche von Flst. Nr. 664 und der Verrechnung mit der Abbiegespur zu.

Einwohnerfragestunde
Ein Bewohner des Altenzentrums Goldbach in der Bahnhofstraße 15 prangerte dort herrschende Missstände an und beklagte außerdem, dass die Tiefgarage nicht nutzbar sei. Bürgermeister Bürkle erklärte, dass die Stadt regelmäßig bei der Sankt-Elisabeth-Stiftung nachfrage, wann das Gebäude und auch die Tiefgarage wieder nutzbar seien. Bislang sei immer darauf verwiesen worden, dass die Versicherung noch keine Freigabe erteilt habe. Nun habe die Stadtverwaltung eine Anwaltskanzlei damit beauftragt, eventuelle Schadenersatzansprüche wegen des Ausfalls von Einnahmen aus der Tiefgarage zu prüfen. Weiter würden nach wie vor Gespräche geführt, um die fehlenden Pflegeplätze zu schaffen.

Ein Anwohner des Marktplatzes erklärte, dass die Uferbefestigung an der Rottum teilweise komplett weggebrochen sei und seine Forderungen nach Behebung der Schäden bislang nicht erfolgreich gewesen seien. Bürgermeister Bürkle verwies auf ein Gespräch, in dem er dem Anwohner bereits erklärt habe, dass genau dies derzeit geprüft werde.

Weiter beklagte der Anwohner, dass ein abgestellter Wechselcontainer die Durchfahrt auf dem Marktplatz behindere. Bürgermeister Bürkle berichtete, deswegen laufe eine Dienstaufsichtsbeschwerde, die er (der Bürger) gegen ihn beim Landratsamt eingereicht habe. Er wolle der Entscheidung des Landratsamts nicht vorgreifen, sondern diese abwarten. Die Nachfrage, ob das Ergebnis der Dienstaufsichtsbeschwerde veröffentlicht werden dürfe, beantwortete der Bürger nicht.

Ein weiterer Bürger pflichtete dem Anwohner des Markplatzes bei und erklärte, der Container sei auf einer Fläche abgestellt, auf der es ein Geh- und Fahrrecht gebe. Bürgermeister Bürkle teilte mit, dass ihm an dieser Stelle kein Geh- und Fahrrecht bekannt sei.

Ein Bürger beklagte, dass durch die Bebauung auf dem Kapfareal bei einer Umgestaltung des Sportplatzes eine alte Widmung als Helikopter-Landeplatz entfalle. Bürgermeister Bürkle erklärte, dass aufgrund des Raumbedarfs an der Grundschule und der dort neu aufgestellten Container der Pausenhof zu klein sei. Um mehr Platz für die Schüler zu schaffen, habe der Gemeinderat in einer der vergangenen Sitzungen beschlossen, die Straße zu verlegen. Diese solle am Neubau des Vereins Lernen Fördern und der Kapfhalle vorbeigeführt werden. Sowohl die Schule als auch die Elternvertreter hätten die geplante Verlegung positiv aufgenommen.

Weiter sprach der Bürger einen Bericht in der Schwäbischen Zeitung zu Längenmoos an. Seiner Ansicht nach wäre ein angrenzendes Gebiet besser geeignet als die Flächen des im Artikel erwähnten Eigentümers. Er wollte wissen, wie die Zukunftsperspektive aussehe. Bürgermeister Bürkle betonte, dass eine Enteignung des Eigentümers rechtlich nicht möglich und auch nicht geplant sei. Es sei wichtig, Gewerbeflächen auszuweisen, um örtlichen Gewerbebetrieben eine Erweiterungsmöglichkeit zu bieten und auch neue Gewerbebetriebe in Ochsenhausen anzusiedeln.

Zusammensetzung des Gemeinderats
- Ausscheiden eines Mitglieds
- Feststellung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes
Von Frau Brigitte Baldauf (PRO-OX) war ein Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat gestellt worden. Einstimmig stellte der Gemeinderat fest, dass ein nach der Gemeindeordnung notwendiger wichtiger Grund für das Ausscheiden vorliege. Dem Antrag wurde zugestimmt und Frau Brigitte Baldauf schied damit aus dem Gemeinderat aus.
Bürgermeister Bürkle bedankte sich für die Mitarbeit im Gemeinderat verabschiedete sich mit einem Blumenstrauß von Frau Baldauf.

Verpflichtung eines nachrückenden Gemeinderates
Für die aus dem Gremium ausgeschiedene Brigitte Baldauf wurde als Nachrückerin von PRO-OX Frau Gabriele Maurer als neues Mitglied des Gemeinderats verpflichtet. Die nächste auf der PRO-OX-Liste als Nachrückerin gewählte Bewerberin war in der Zwischenzeit weggezogen und kam somit nicht mehr als Nachrückerin in Frage.

Neubildung von Gremien infolge des Ausscheidens eines Gemeinderates
Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass die als Gemeinderätin nachgerückte Gabriele Maurer als neues Mitglied in die Ausschüsse und Verbände nachrückt, in denen zuvor Brigitte Baldauf vertreten war.
Somit wird Frau Maurer ordentliches Mitglied im Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss und beim Friedhofverband Ochsenhausen-Erlenmoos sowie Listenstellvertreterin für PRO-OX im Ausschuss für Umwelt und Technik und beim Abwasserzweckverband „Mittleres Rottumtal". Weiter wird sie persönliche Stellvertreterin bei der Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen für Stadtrat Armin Vieweger.

Gemeinsamer Ausschuss für den kirchlichen Kindergarten St. Benedikt
- Vertreter des Gemeinderats
Gemäß eines Vertrags mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen Kindergartens St. Benedikt gibt es einen gemeinsamen Ausschuss, der sich zu wichtigen Fragen und Entwicklungen im Kindergartenwesen austauscht. Diesem Ausschuss gehören der Pfarrer oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Pastoralteams und der Kindergartenbeauftragte Verwaltung der Kirchengemeinde, zwei Vertreter des Kirchengemeinderats sowie der Bürgermeister oder sein Stellvertreter und der zuständige Amtsleiter an. Weiter sind zwei Vertreter des Gemeinderats in dem Ausschuss vertreten. Da die Verteilung von Sitzen in solchen Ausschüssen nach dem Auszählverfahren Sainte-Laguë/Schepers durchgeführt wird, waren die zwei Sitze an die Fraktionen der FW und der CDU zu vergeben. Der Gemeinderat bestimmte als Mitglieder: Johannes Schmidt-Remmele für die Freien Wähler und Gerhard Gruber für die CDU.

Campus Herrschaftsbrühl
- Standortalternativprüfung
In der Sitzung vom 27. Mai 2025 war die Verwaltung beauftragt worden, über einen Technischen Berater eine Standortalternativprüfung auf Kosten und Schnelligkeit durchzuführen. Nach einem Ausschreibungsverfahren wurde das Büro CPM GmbH – Gesellschaft für Projektmanagement beauftragt, das gemeinsam mit a+r Architekten aus Stuttgart die Alternativprüfung übernahm. Aufgrund wachsender Schülerzahlen und da die Mensa und die Bibliothek nicht ausreichend dimensioniert sind, sollten die Planer untersuchen, wie der zusätzliche Raumbedarf auf dem Campus Herrschaftsbrühl gedeckt werden könnte. Dabei sollten die Bibliothek und die Mensa in einem neuen zentralen Gebäude integriert werden. Weitere Vorgabe an die Planer war, ein gemeinschaftliches Campusgefühl für die Realschule und das Gymnasium zu schaffen. Außerdem sollten die entwickelten Varianten planerisch und wirtschaftlich vergleichbar dargestellt werden, um damit dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage dienen zu können. Die Planer stellten verschiedene Varianten vor, die sowohl einen Solitärbau als auch einen Verbindungsbau der beiden Schulgebäude zeigten. Wie sie erläuterten, seien die Grundprinzipien bei den Planskizzen die Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit gewesen.

Für alle vorgestellten Varianten hatten die Planer Pro- und Contra-Argumente erarbeitet und eine grobe Kostenkalkulation vorgestellt. Sie empfahlen einen Solitärbau, der sich städtebaulich gut in den Campus einfügen und die geringsten Investitionskosten aufweisen würde. Diese Lösung würde während des Baus den laufenden Schulbetrieb nur gering beeinflussen und wäre für die Andienung der Mensa und die weiteren betrieblichen Abläufe gut geeignet. Allerdings müssten dafür das bestehende Jugendhaus und der durch das Gelände führende Krumbach verlegt werden.

Das Gremium diskutierte über die verschiedenen Varianten und will nun das von den Schulen erarbeitete Konzept für eine Zusammenarbeit abwarten. Die Verwaltung teilte mit, dass das Konzept seit wenigen Tagen vorliege und möglichst noch in diesem Jahr dem Gremium vorgestellt werden solle. Dann könne über das weitere Vorgehen entschieden werden.

Vergnügungssteuersatzung
- Neufassung zum 01.01.2026
Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat die Neufassung der Vergnügungssteuersatzung, die zum 01.01.2026 in Kraft treten soll. Damit müssen künftig 25 Prozent des erzielten Gewinns an die Stadt abgeführt werden. Eine von der Verwaltung vorgeschlagene Erhöhung auf 27 Prozent war zuvor abgelehnt worden.

[Die Vergnügungssteuersatzung wird im OCHSENHAUSER ANZEIGER KW 44/2025 bekanntgemacht.]

Innenstadtkonzept

- Vorstellung Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

Die Verwaltung stellte die bei einer Bürgerbeteiligung zum Innenstadtkonzept eingegangenen Anregungen vor. Die Beteiligung war über die Plattform Klartext mittels einer App möglich. Über die App hatten sich 239 Personen beteiligt mit durchschnittlich 5,9 Interaktionen pro Teilnehmer. Dabei wurden zahlreiche Ideen genannt, die zum Teil gegensätzliche Wünsche offenbarten. Die Präsentation und die Auswertung aus der KlartextApp sind über das Ratsinformationssystem einsehbar (https://ochsenhausen.ris-portal.de/).

Wie Bürgermeister Bürkle mitteilte, sei ihm am Vormittag eine Unterschriftenliste mit 1 779 Einträgen überreicht worden, mit der gefordert werde, auf dem Markplatz nichts zu verändern. Bei der Übergabe habe ihn überrascht, dass es ein Gerücht gebe, dass der Wochenmarkt abgeschafft werden solle. Dies sei nicht der Fall. Die Unterschriftenliste sei von der Verwaltung entgegengenommen worden. Eine Prüfung der Liste habe in der Kürze der Zeit nicht stattfinden können, weshalb hierzu verwaltungsseitig auch keine Aussage getroffen werden könne. Die Liste sei aber den Gemeinderäten nicht-öffentlich zur Verfügung gestellt worden. Eine Veröffentlichung der Liste sei aus Datenschutzgründen nicht möglich.

Die Gemeinderäte sahen sich einer Fülle an Anregungen und Wünschen gegenüber, die die Verwaltung nun aufarbeiten soll, um daraus konkrete Maßnahmen abzuleiten. Über diese soll der Gemeinderat dann in seiner Sitzung im November beschließen.

Bericht über den aktuellen Stand zur Erweiterung des Kindergartens Walburga

Die Verwaltung berichtete, dass sie vorsorglich für die bislang vom Verein Lernen Fördern e.V. genutzten Räume im Gebäude St. Walburga im Schloßbezirk beim zuständigen Amt für Vermögen und Bau Ulm Interesse angemeldet habe. Eventuell kämen diese Räume für eine Erweiterung des Kindergartens Walburga in Frage. Details dazu könnten erst nach der Fertigstellung des Kindergartenbedarfsplans genannt werden.

Bericht über die Nutzung der Halle Schloßbezirk

Die Verwaltung teilte mit, dass die Halle im Schloßbezirk in einem gemeinsamen Mietvertag mit dem Fürstenbau enthalten gewesen sei. Nach der Rückgabe des Fürstenbaus an die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten sei von der Verwaltung der Zustand des Gebäudes geprüft worden, um die künftigen Mietkosten zu ermitteln. Nach ersten Schätzungen würden in den kommenden zehn Jahren Investitionen in Höhe von rund 50 000 Euro anfallen. Die Verwaltung wolle mit dem Land den Mietvertrag dahingehend anpassen, dass zukünftig lediglich die Halle gemietet werde. Dieser Sachverhalt liege seit über einem Jahr beim Land. Eine Antwort hierzu habe es bisher nicht gegeben, weshalb der derzeit zu zahlende Mietzins um 100 Prozent gemindert worden sei.

Verschiedenes

Ein Gremiumsmitglied wies auf eine defekte Straßenlaterne im Bereich Heselsberg hin. Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich nach dem Sachstand zum Baugebiet Schorrenweg in Laubach.
Ein Gremiumsmitglied wies auf die schwierige Verkehrssituation beim Tafelladen St. Martin in der Lerchenstraße hin.

Notdienst der Apotheken

Notdienste von Freitag, 31.10.2025, bis Samstag, 08.11.2025

Freitag, 31.10.2025
Kloster-Apotheke Rot
Obere Str. 11, 88430 Rot an der Rot
Tel.: 08395 - 9 30 10

Elefanten-Apotheke
Kalchstr. 8, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 2107

Samstag, 01.11.2025
Rats-Apotheke Schwendi
Hauptstr. 26, 88477 Schwendi
Tel.: 07353 - 9 84 70

Antonius-Apotheke Bad Wurzach
Marktstr. 8, 88410 Bad Wurzach
Tel.: 07564 - 9 12 37

Sonntag, 02.11.2025
Apotheke im Ärztehaus Biberach
Zeppelinring 7, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 - 1 80 00 18

Apotheke Donaustraße
Donaustraße 78, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 9842010

Montag, 03.11.2025
Sonnen-Apotheke Biberach
Obstmarkt 5, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 - 94 10

farma-plus Apotheke am Bahnhof
Gustav-Stresemann-Str. 1, 89257 Illertissen
Tel.: 07303 / 43904

Dienstag, 04.11.2025
Gabler-Apotheke Ochsenhausen
Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 84 11

Donau Apotheke Munderkingen
Schillerstr. 14, 89597 Munderkingen
Tel.: 07393 - 9 54 67 40

Mittwoch, 05.11.2025
Apotheke in Steinheim
Heimertinger Str. 37, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 982260

Fürstliche Hof-Apotheke Wolfegg
Alttanner Str. 2, 88364 Wolfegg
Tel.: 07527 - 9 51 10

Donnerstag, 06.11.2025
Schloss-Apotheke Warthausen
Brauerstr. 3, 88447 Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37

Marien-Apotheke Bad Wurzach
Schloßstr. 5, 88410 Bad Wurzach
Tel.: 07564 - 93 54 03

Freitag, 07.11.2025
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Marktplatz 32, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31

7-Schwaben-Apotheke Laupheim
Mittelstr. 16, 88471 Laupheim
Tel.: 07392 - 16 80 70

Samstag, 08.11.2025
Rats-Apotheke Schwendi
Hauptstr. 26, 88477 Schwendi
Tel.: 07353 - 9 84 70

Fünf-Linden-Apotheke
Fünf Linden 29, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 - 82 70 77

Veranstaltungskalender

Strickkreis
Kolpingfamilie Ochsenhausen e.V.
Kolpingheim, Jahnstraße 6
Montag, 03.11.2025, 14:00 Uhr

Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden – Jung bleiben e.V."
Schranne, Ochsenhausen (Bahnhofstraße 22)
Dienstag, 04.11.2025, ab 14:00 Uhr

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Umwelt aktuell

Grüngutabfuhr

Die nächste Grüngutsammlung findet statt am **Freitag, 7. November 2025.**
Eingesammelt werden: Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub
Nicht eingesammelt werden: organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke
Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.
Heckenschnitt und Gehölz muss auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).
Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.
Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.
Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten. Die Grünabfälle bitte aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitstellen.

Energieagentur

Angebot zur Energieberatung durch die Energieagentur Oberschwaben
Die nächste Beratung der Energieagentur Oberschwaben findet am **Dienstag, 11.11.2025,** im Rathaus, 3. OG, Besprechungszimmer, statt. Es ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung notwendig unter Tel. 07352 9220-65. Die Beratung umfasst alle Energiefragen, wie z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc. am und im Gebäude. Die Energieberatung ist kostenlos und findet üblicherweise jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Oberschwaben, Außenstelle Biberach, Frau Iris Ege, steht eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen von Wärme und Strom, sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.
Hinweis: der Eingang auf der Ostseite des Rathauses ist barrierefrei.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Kirchliche Nachrichten

Samstag, 1. November - Allerheiligen

L 1.Offb 7,2-4.9-14		Ev. Mt.5,1-12a
St. Georg:	10.30 Uhr	Hochamt, mitgestaltet vom Basilikachor
Friedhof:	14.00 Uhr	Andacht mit Segnung der Gräber
Steinhausen:	09.00 Uhr	Hochamt , anschl. Gräbersegnung
Mittelbuch:	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, anschl. Gräbersegnung

Bellamont:	14.00 Uhr	Gräbersegnung
St. Veit:	16.00 Uhr	Eucharistiefeier (italienisch)

Sonntag, 2. November - Allerseelen, 31. Sonntag im Jahreskreis

L 1 2 Makk 12, 43-45		Ev. Joh 11, 17-27
St. Georg:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Gräbersegnung
Herz Jesu:	18.00 Uhr	Friedensgebet

Mittwoch, 5. November

Steinhausen:	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. November

Herz Jesu:	9.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 8. November

St. Georg:	13.30 Uhr	Trauung
Bellamont:	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 9. November - Weihe der Lateranbasilika

L 1. Ez 47, 1-2.8-9.12		Ev. Joh 2, 13-22
St. Georg:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Hubertusmesse, mitgestaltet von der Bläsergruppe Illertal/Ochsenhausen und der Bläsergruppe Umlachtal
St. Georg:	12.00 Uhr	Taufe
Mittelbuch:	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	12.00 Uhr	Taufe
Steinhausen:	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Rottum:	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag und Freitag, 16.30 Uhr (Kirche)

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt in Mittelbuch:
Leni Braunger aus Mittelbuch

Missions- und Bonifatiusbeiträge in Mittelbuch
Die Mitgliedsbeiträge für den Missions- (10,00 €) und Bonifatiusverein (2,50 €) sind wieder fällig. Bitte bringen Sie Ihren Beitrag zu den Büroöffnungszeiten mittwochs von 16.00 – 19.00 Uhr ins Pfarrbüro. Gerne können die Beiträge auch in einem Umschlag (bitte mit Namen versehen) in den Briefkasten des Pfarrbüros eingeworfen werden.
In Dietenwengen wird am Ort eingezogen.
Im Namen von „missio“ und vor allem der bedürftigen Menschen in den armen Ländern der Erde sagen wir Ihnen ein herzliches „Vergelt´s Gott!“

Signaltöne bringen Friedensgebet in Ochsenhausen zum Klingen
Die Biberacher Musiker Martin und Andreas „Aja“ Gratz gestalten als Duo „Signaltöne“ das Friedensgebet am Sonntag, 02.11.2025, um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle in Ochsenhausen. Mit Gitarren, Querflöte und Percussion interpretieren sie deutschsprachige und internationale Lieder und Songs, welche den Wunsch nach Frieden in der Welt, aber auch in unserer Gesellschaft zum Inhalt haben. Ein Friedensgebet, das mehr als Musik ist: Ein Signal, das laut und doch friedlich ruft, dass Frieden beginnt, wo wir hören, verstehen und miteinander handeln.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Ochsenhausen:
Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 - 11.30 h

Pastoralteam:
Pfarrer Michael Schönball, Tel. 07352 7664, E-Mail: Michael.Schoenball@drs.de
Pastoralreferentin Anna Szczepanska, Hdy. 0157 34084786, E-Mail: Anna.Szczepanska@drs.de
Gemeindereferentin Tatjana Steppacher, Hdy. 0151 61029554, E-Mail: Tatjana.Steppacher@drs.de
Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352 9232714

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352.8261
Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele
Büro Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352.9497455
Geöffnet: Dienstag 14–16 Uhr
Pfarramt Reinstetten Heike Miller Tel. 07352.8261
Geöffnet: Montag 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr
Kirchenpflegerin Regina Laubheimer
Nach Vereinbarung: Regina.Laubheimer@drs.de;
Tel. 0162.6781471

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 01. – 09.11.2025

Samstag, 01.11. – Allerheiligen

09:00 Uhr	Eucharistiefeier in Gutenzell, gestaltet mit dem Kirchenchor, anschl. Gräberbesuch auf dem Friedhof
10:30 Uhr	Eucharistiefeier in Reinstetten, gestaltet mit dem Kirchenchor, anschl. Gräberbesuch auf dem Friedhof
14:00 Uhr	Andacht in Laubach, anschl. Gräberbesuch auf dem Friedhof
15:30 Uhr	Andacht in Hürbel, anschl. Gräberbesuch auf dem Friedhof

Sonntag, 02.11. – Allerseelen

09:00 Uhr	Allerseelenamt in Laubach
10:30 Uhr	Allerseelenamt in Hürbel, gestaltet mit dem Kirchenchor

Dienstag, 04.11.

18:00 Uhr	Eucharistiefeier in Laubach (+Bernhardine u. Alois Stadler; Adolf Ballreich, Cäcilia Ballreich u. Fam.)
18:00 Uhr	Wortgottesfeier in Hürbel

Mittwoch, 05.11.

17:30 Uhr	Vesper in Reinstetten
18:00 Uhr	Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 06.11. – hl. Leonhard

9:00 Uhr	Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 08.11.

18:00 Uhr	Vorabendmesse als Hubertusmesse in Gutenzell, gestaltet mit den Jagdhornbläsern Laubheim

Sonntag, 09.11. – 32. Sonntag im Jahreskreis – Hochfest des Diözesanpatrons Martin v. Tours

09:00 Uhr	Eucharistiefeier in Reinstetten mit Kinderkirche (+Klara u. Alois Gerster; Max, Karin u. Markus Vogel)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten
Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 18:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wennedach

Kirchenmusik an Allerheiligen in Reinstetten
Das Hochamt an Allerheiligen, 1. November, um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Urban wird vom Kirchenchor Reinstetten vor allem mit Werken spätromantischer Komponisten gestaltet. Begleitet von Harald Denzel an der Orgel erklingt die festliche dreistimmige „Missa brevis“ des französischen Musikers und Direktors des Pariser Konservatoriums Theodore Dubois. Diese Messvertonung, welche ursprünglich für Männerchor komponiert war, war damals so populär, dass sie schon sehr bald für gemischten Chor bearbeitet wurde. Aus der Feder des englischen Komponisten Edward Elgar (sein bekanntestes Werk ist der Krönungsmarsch „Pomp and Circumstances“) stammt dessen Sakraments-Hymnus „Ave verum corpus“. Sowohl die Messe als auch der Hymnus sind von melodischen und romantischen Harmonien und einem lebendigen Zusammenwirken von Chor- und Orgelpart geprägt. Abgerundet wird das musikalische Programm mit passenden Gemeindegesängen zum Allerheiligen-Fest und zum anschließenden Gräberbesuch auf dem Reinstetter Friedhof

Kreativgruppe Gutenzell am 03.11.
Der nächste Kreative Nachmittag für den Bazar zugunsten der Kirche St. Kosmas und Damian in Gutenzell findet am Montag, 3. November, von 14 - 17 Uhr statt. Treffpunkt Kapitelsaal. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Senioren und Seniorinnen von Gutenzell und Umgebung am 05.11.
Am Mittwoch, 5. November, sind Sie wieder herzlich zum gemeinsamen Mittagessen in den Kapitelsaal in Gutenzell eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich kommen und in der Begegnung untereinander neue Kraft für Ihren Alltag und für den Herbst schöpfen können. Ihr Küchenteam von Gutenzell

Jahreshauptversammlung der KLJB Reinstetten am 08.11.
Am Samstag, 8. November, findet um 19 Uhr im Pater-Rupert-Mayer-Saal in Reinstetten die Jahreshauptversammlung der kath. Landjugendbewegung Reinstetten statt.
Wir laden dazu alle Interessierten recht herzlich ein.
Die KLJB Reinstetten

Kinderkirche in Reinstetten am 09.11.
Am Sonntag, 09.11.2025, laden wir ein zur Kinderkirche in den Pater-Rupert-Mayer-Saal Reinstetten um 9 Uhr parallel zur Sonntagsmesse. Zu Sankt Martin wollen wir Jesus als das Licht in unserer Mitte begrüßen und bedenken. Wir gestalten eine Kerze, die uns begleitet und den Weg durch die dunklere Jahreszeit leuchtet.

Martinusfeiern in unserer SE St. Scholastika
Der heilige Martin, den wir in jedem Jahr zum 11. November feiern, ist uns nicht nur ein großes Vorbild in punkto Nächstenliebe. Er ist uns auch Fürsprecher bei Gott für unser kirchliches Leben und in den Sorgen des täglichen Lebens. Er wusste, was es heißt, Not und Bedrängnis auszuhalten. So wurde Sankt Martinus auch der Schutz- und Namenspatron für unsere Diözese und Ortskirche Rottenburg-Stuttgart.
Die Kindergärten in unserer Seelsorgeeinheit feiern Sankt Martin mit einer Andacht und Lichterprozession und laden herzlich dazu ein: Reinstetten am Montag, 10.11., Hürbel am Dienstag, 11.11., und Gutenzell am Mittwoch, 12.11.
Wenn am 11.11. auch die nächste Fastnacht eingeläutet wird, dann verweist das Datum auf die große Fastenzeit, die von da ab beginnt, und bis Ostern reicht und in den strengen Klöstern bis heute auch gehalten wird.

Seniorennachmittag in Hürbel am 12.11.
Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir laden Euch alle herzlich zu einer Segensfeier mit Pfarrer Amann in unsere Kirche ein. Im Anschluss kommen wir in unserem kath. Gemeindehaus nochmals zusammen.
Hier wird uns Herr Pfarrer Amann noch Wissenswertes über Engel berichten.
Mit einer schönen Tasse Kaffee und leckerem Birnenbrot lassen wir den Nachmittag ausklingen. Auch neue Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Euer kommen!
Es grüßt Euch das Seniorenteam

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen
Pfarramtl. Vertretung i.d. Zeit der Vakatur:
Pfrin i.R. Gertrud Hornung
Safranmoosstr. 39, 88326 Aulendorf, Tel. 0175 4657620,
mail: gertrudjohanna@gmx.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Di. u. Donn. 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 07352 / 9383170, mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 2. November 2025 - 20. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch:Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)
09.15 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Hornung im Evang. Gemeindezentr. Ochsenhs.
10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Hornung in Kirchdorf, Evang. Gemeindez.

TERMINE DER WOCHE 45/2025 :
Montag, 03.11.:
09.30 – 11.30 Uhr GPZ-Frühstückstreff mit Fr. Bettina Oswald
17.00 Uhr AK Spurwechsel: *Table ronde*, im kath. Gemeindehaus Ochsenhs., mit Renate Hey-Lenk, Ansprechpartnerin: Ingrid Buri, Tel. 07352 8346
Dienstag; 04.11.:
14.00 bis 16.00 Uhr Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhs., im kath. Gemeindehaus Ochs., Thema: „Pflegeversicherung“, Info u. Anmeldung bei I. Richter, Diakonie Biberach, Tel. 0174 5836736
Mittwoch, 05.11.:
13.45 Uhr *Konfirmanden-Unterricht* im Evang,. Gemeindezentr. Ochsenhs.
16.15 Uhr *Konfirmanden-Unterricht* im Evang. Gemeindezentr. Kirchdorf/Iller
Donnerstag, 06.11.:
18.00 Uhr Gebetskreis mit Hr. G. Burmeister im Evang. Gemein-

dezentrum Ochs., Poststr. 48

18.00 Uhr AK Spurwechsel: *Erstellen eines Fotobuches mit dem Notebook,* Ort: kath. Gemeindehaus Ochs., Jahnstr. Kosten 9 Euro, insges. 3 Abende (20.11.) Leitung: Edgar Schneider, Tel. 07352 8065

Wir laden herzlich ein:
JONTEF
KLEZMERMUSIK und THEATER
„in majn Harzn brent a Fejer ....“
Donnerstag, 6. November 2025, um 19.30 Uhr
Christuskirche - Rot an der Rot
„Ohne großen technischen Aufwand, nur durch Wort und Musik und die virtuose Beherrschung der Instrumente erweckt Jontef die überschäumende Lebensfreude, den augenzwinkernden Humor und die Melancholie der Welt des Stedls wieder zum Leben.“ JONTEF ist die einzige Klezmer-Gruppe in Deutschland, die in dieser Weise Wort und Musik verbindet. Dafür haben sie Preise gewonnen und darauf beruht unser Erfolg bei unserem Publikum. Der in Israel gebürtige Sänger und Schauspieler M. Chaim Langer entfaltet sein großes komödiantisches Talent beim Vortrag der Geschichten und Anekdoten aus der Welt des jüdischen Humors. „Ihm sieht man an, wenn er von Lebenskunst, Liebesglück- und Kummer singt, ... inszeniert die Lieder wie auf einer Theaterbühne.“

Sonntag, 9. November 2025 - Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
Wochenspruch: Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Matth. 5,9)

09.15 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Ebisch in der Christuskirche in Rot a.d. Rot

10.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst für Menschen mit demenzieller Einschränkung, Angehörige, Betreuende und die ganze Gemeinde in der Versöhnungskirche Ummendorf, Lindenstr. 9

10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Ebisch in Kirchdorf, Evang. Gemeindez. mit Vorstellung des neuen Konfi-Jahrgangs , Kinderkirche und Kirchenkaffee
Heute KEIN Gottesdienst in Ochsenhs., Evang. Gemeindezentrum!

Öffentlicher Aufruf!
An die Spender und Spenderinnen für einen Glockenturm für das Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
Seit 1989 hat die Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen immer wieder um Spende für einen Glockenturm gebeten. Leider konnte dieses Projekt nie verwirklicht werden. Auch in den nächsten Jahren steht keine Verwirklichung in Aussicht. Da die Spenden zweckgebunden sind, darf die Rücklage nicht ohne die Zustimmung der Spenderinnen und Spender für andere Zwecke verwendet werden. Diese sind jedoch auf diesen langen Zeitraum hinweg schwer zu ermitteln. Aus diesem Grund hat sich der Kirchengemeinderat in seiner Sitzung am 14.10.2025 zu einem öffentlichen Aufruf in den Mitteilungsblättern, dem Gemeindebrief, den Abkündigungen und der Homepage entschieden. Sofern von den Spendern und Spenderinnen bis zum 28. November 2025 kein Spendenwiderruf eingeht, erden die Gelder in die Rücklage für das Gemeindezentrum Ochsenhausen überführt. Sollte ein Spender/eine Spenderin nicht damit einverstanden sein, kann er/sie sich im Evang. Pfarramt melden und seine/ihre Spende bis zum genannten Termin (unter Vorlage geeigneter Nachweise und gleichzeitiger Rückgabe der seinerzeit erstellten Spendenbescheinigung) zurückfordern.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die derzeit geschäftsführende Pfarrerin Gertrud Hornung (0175 4657620)

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

1.Thessalonicher 2, 13
Und darum danken wir auch Gott unablässig, daß, als ihr von uns das Wort der Kunde Gottes empfinget, ihr es nicht als Menschenwort aufnahmet, sondern, wie es wahrhaftig ist, als Gottes Wort, das auch in euch, den Glaubenden, wirkt.

Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr.
Sonntagschule bieten wir für Kinder bis 14 Jahren gestuft nach Alter an. Diese findet während des Gottesdienstes statt.
Jungschar Freitags, 17:30 Uhr in der Bahnhofstraße 36.
Alle Kinder sind eingeladen.
Kontaktdaten: Homepage: www.cg-ochsenhausen.de
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Telefonnummer: 07352 939690

Nachgedacht:
Lasst los, und ihr werdet losgelassen werden. Lukas 6,37
Endlich Rente. Endlich nicht mehr die Verpflichtung, jeden Morgen zur Stelle sein zu müssen. Den Tag langsam angehen lassen. Zeit zur Verfügung haben, für das, was man als wichtig ansieht. Ja, das ist angenehm, aber voraus geht auch ein Prozess, und zwar ein Prozess des Loslassens. Das ist nicht immer leicht. Verantwortung im Beruf übernehmen jetzt Jüngere. Die können das teilweise sogar besser, mit neuen Möglichkeiten und tollen Ideen. Das kann schon mal am eigenen Wert nagen, denn natürlicherweise wollen wir alles festhalten, was uns Wert und Bedeutung gibt. Aber wer es schafft, loszulassen, wird auch eine gewisse Befreiung erleben. Es ist auch eine Erleichterung, nicht mehr so viel Verantwortung tragen oder nicht alles selbst tun zu müssen. Das Leben ist einem stetigen Wandel unterworfen. Dinge ändern und entwickeln sich. Das Loslassen-Müssen begleitet uns dabei. Wollen wir jedoch unbedingt alles festhalten, werden wir gebunden und unglücklich. Wir werden festgehalten von dem, was wir halten wollen. Deshalb sagt Jesus: »Lasst los und ihr werdet losgelassen.« Darin liegt ein Geheimnis zu unserer Befreiung, denn mit dem Loslassen kommt auch neue Freiheit: »Ich muss nicht mehr ...« Und es entsteht Raum für Neues: »Ich kann jetzt endlich ...«

Den Gewinn des Loslassens können wir in verschiedenen Bereichen erleben, z. B. wenn wir anderen vergeben können. Wenn wir Dinge nicht für uns behalten wollen. Wenn wir Verantwortung anderen übertragen können. Wenn wir nicht mehr denken: Ich kann es besser, und ich mache es richtig. Das Loslassen muss eingeübt werden. Erst das Loslassen dessen, was meine Hände festhalten, gibt die Möglichkeit, das Neue zu ergreifen, das Gott mir schenken will.
aus: www.leben-ist-mehr.de

Sammlung in
OCHSENHAUSEN
15.11.2025
9:00 - 11:00 Uhr
Bahnhofstr. 36
Christliche Gemeinde e.V.

Aktion
WEIHNACHTSFREUDE

Das Hilfswerk HOFFNUNG führt die Aktion Weihnachtsfreude durch, um bedürftigen Menschen in Rumänien zu helfen. Mehrere LKWs bringen Hilfsgüter und Geschenke zu Menschen, die so gut wie nichts besitzen.Tragen auch Sie mit dazu bei, ihnen eine Freude zu machen!

WAS WIRD GESAMMELT?

Geschenkpakete für Kinder, z.B. mit:

- mind. ein Geschenk: z.B. Spielzeugautos, Bauklötze, Knete, Puppen, Puzzle, usw...
- Lebensmittel: Mehl, Zucker, Salz, Margarine, Öl, Reis, Nudeln, Dosenwurst, Nusscreme, Marmelade, Müsli, Kaba, Tee, Schokolade, Kekse, Bonbons, ...
- Hygieneartikel: Zahnbürste/-creme, Shampoo, Handtuch
- Sonstiges: Malstifte, Block, Mütze, Schal, Handschuhe

BITTE BEACHTEN: Wegen verschärfter Einfuhrbedingungen nach Rumänien dürfen nur neue Kleidung und Gegenstände (am besten mit Etikett) in die Geschenkpakete!

Hilfsgüter wie bspw.:

- Kleidung für Jung & Alt (gut erhalten und gewaschen)
- Spielsachen (keine Kuscheltiere!)
- haltbare Lebensmittel (bitte separat in einen anderen Karton verpacken!)

Geldspende ebenso möglich:
Christliche Gemeinde Ochsenhausen e.V.
Kreissparkasse Biberach
Verwendungszweck "Weihnachtsfreude"
IBAN: DE16 6545 0070 0007 3464 13

! Alle Lebensmittel müssen ungekühlt bis mind. Ende Januar haltbar sein!

HELFEN SIE NOT ZU LINDERN UND FREUDE ZU SCHENKEN!
Kontakt für Fragen oder Anliegen:
weihnachtsfreude@cg-ochsenhausen.de

HOFFNUNG
Bahnhofsplatz 31
73635 Rudersberg
www.hoffnung.org

Mehr Infos:

Schulen und Kindergärten

Kindergarten Laubach

Adventsfenster 2025 - Laubach leuchtet

Während der Adventszeit möchten wir Laubach wieder zum Leuchten bringen.
Wie in einem Adventskalender kommt jeden Tag ein neues Fenster dazu.
Ein Fenster zur Straße schmücken, welches jeden Abend beleuchtet wird, können Häuser und Geschäfte in ganz Laubach.
Mitmachen darf jeder, der Lust hat. Egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kinder, privat, Verein oder Geschäft.
Die Fenster leuchten vom 01.12.2025 bis 06.01.2026.
Der Kindergarten Laubach schmückt alle Adventssonntage und Heilig Abend.
Interesse geweckt?
Melde dich bis zum 17.11.2025 bei uns: Telefon 07352 2860; E-Mail: kiga.laubach@ochsenhausen.de

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer!
Der Kindergarten Laubach

Kindergarten Mittelbuch

Einladung
Der Kindergarten Mittelbuch lädt Sie alle recht herzlich zum diesjährigen Laternenumzug ein!
Wann und Wo:
Montag, 10. November 2025, Beginn 17:30 Uhr,
Treffpunkt zum Laternenumzug:
Spielplatz in der Ahornstraße

Nach dem Laternenumzug findet in der Kirche das Martinsspiel der Vorschulkinder statt.
Im Anschluss daran lädt der Elternbeirat zum gemütlichen Beisammensein ein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Neben Punsch, Glühwein, Leberkässemmel und Butterbrezeln, gibt es auch in diesem Jahr wieder „Martinsgänse“ zu kaufen.
Bitte bringen Sie für den Verzehr von Glühwein und Punsch eine eigene Tasse mit!
Wir freuen uns auf viele Gäste, gute Laune und einen schönen gemeinsamen Abend!
Herzliche Grüße aus dem Kindergarten Mittelbuch

Kinder- und Familienzentrum Ochsenhausen

Ochsenhausen feiert St. Martin
Die Kindergärten aus Ochsenhausen feiern am Dienstag, 11.11.2025, das Martinsfest. Die Veranstaltung wird an unterschiedlichen Stationen für die einzelnen Einrichtungen stattfinden und beginnt an folgenden Treffpunkten jeweils um 17:00 Uhr:
Die Familien des kath. Kindergartens St. Benedikt treffen sich auf dem Kirchplatz vor der Basilika und starten dort mit dem Martinsspiel, anschließend zieht der Laternenumzug in die Einrichtung.
Das Kinder- und Familienzentrum trifft sich in der Reithalle, Hopfengarten 2, zum Laternenumzug und mit anschließendem Martinsspiel.
Der Kindergarten Walburga feiert im Garten seiner Einrichtung.
Der Naturkindergarten feiert am 10.11.2025, Treffpunkt ist am Naturkindergarten.
Die Bevölkerung ist an jeder Station herzlich willkommen, um am Martinsspiel und den Laternenumzügen teilzunehmen. Ebenso laden die Kindergärten alle Teilnehmer zu einem kleinen Umtrunk auf Spendenbasis ein. Der Erlös wird gemeinschaftlich gespendet, die Organisation wird Ihnen am Abend des Martinsspiels mitgeteilt.

Förderverein GMS Ochsenhausen-Reinstetten

Mädels-Shopping-Night am Samstag, 08.11.2025
Der Förderverein der GMS Ochsenhausen-Reinstetten e.V. veranstaltet am Samstag, 08.11.2025, in Reinstetten im Gemeindesaal, Eichener Str. 18, wieder eine Mädels-Shopping-Night von 19:00 - 21:00 Uhr. Einkauf in entspannter Atmosphäre bei 34 VerkäuferInnen... Angeboten wird alles was Frau schick macht in diversen Kleidergrößen von Kleidung, Schuhe, Taschen, Schmuck und vieles mehr. Alle Jahreszeiten, von gern getragenem Lieblingsstück bis zum Fehlkauf. Hier können Schnäppchen gemacht werden!
Das Basarteam bietet wieder Getränke Sekt, Aperol Spritz und nicht alkoholische Getränke und einen kleinen Snack zum Verzehr an.
Der Erlös von Getränken, Speisen und die Tischgebühr kommen den Kindern der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen–Reinstetten zu Gute.
Der Förderverein Ochsenhausen-Reinstetten e.V. freut sich auf viele Besucher.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Jagdgenossenschaft Ochsenhausen - Hattenburg

Einladung zum Rehessen
Zum Rehessen, am Samstag, 08.11.25, um 19:30 Uhr, im Hotel Mohren, sind alle Mitglieder mit einer Begleitperson herzlich eingeladen.
Anmeldungen sind bis zum 03.11.25 erforderlich bei:
Bernhard Dolderer, Telefon 4165, oder Helmut Wenk,
Telefon 920770.

Der Vorstand

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

KSC-Damen weiter ungeschlagen
Verbandsliga Baden-Württemberg:
KSC Hattenburg – TSV Langnau 5:3 (3419:3160)
Im Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Langenau konnten die KSC-Damen ihre Siegesserie fortsetzen. Der Start in die Partie war jedoch noch etwas holprig. Nicole Vonier (527/0) und Vera Arnold (547/0) mussten sich beide knapp ihren Gegnerrinnen geschlagen geben. In der Mittelpaarung konnte mit Verena Weitzmann (579/1) und Tanja Keller (567/1) das Blatt wieder zu Gunsten des KSC gewendet werden. In der Schlusspaarung brillierte neben Sabine Zaschka (580/0) vor allem Sara Moser (619/1) die mit neuer persönlicher Bestleistung sowie neuem Bahnrekord der Frauen den am Ende deutlichen Heimsieg für die Hattenburgerinnen sicherte.

1. Bezirksliga OZ gem.:
SKC Vilsingen g – KSC Hattenburg g 4:4 (2986:3039)
Mit einem unentschieden musste sich die gemischte Mannschaft am Wochenende im Auswärtsspiel in Vilsingen zufriedengeben. Zu Begin konnten Thorsten Klawitter (469/1) und Christoph Weitzmann (563/1) noch beide Mannschaftspunkte für den KSC erspielen. In der Folge gingen die Duelle von Jäger Fabian / Felix Pfeiffer (459/0), Lisa-Marie Oelmaier (482/0), Tim Binanzer (545/0) sowie von Raphael Dolderer (521/0) alle zu Gunsten der Gastgeber aus. Somit war der Punktgewinn für die Gastgeber am Ende auch sehr verdient.

Kreuzbund e.V. - im Landkreis Biberach

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige Fachverband im Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Kreuzbund Biberach 1 (wöchentlich) Montag 17.30 – 19.00 Uhr im Haus der Caritas, Waldseer Str.24 in Biberach. Anmeldung vor Erstbesuch 07393/1235
Kreuzbund Biberach 2 (wöchentlich) Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr

im Haus der Caritas, Waldseer Str. 24 in Biberach. Anmeldung vor Erstbesuch 0173/4736156
Kreuzbund Biberach 3 (14-tägig, gerade Wochen) Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr im Haus der Caritas, Waldseer Str. 24 in Biberach. Anmeldung vor Erstbesuch 0171/4086365
Kreuzbund Biberach 4 (wöchentlich) Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr im Haus der Caritas, Waldseer Str. 24 in Biberach. Anmeldung vor Erstbesuch 0172/7502597
Kreuzbund Laupheim 1 u. 2 (wöchentlich) Montag 19.00 – 20.00 Uhr, Mittelstr. 49, in Laupheim. Anmeldung vor Erstbesuch 07305/925821
Kreuzbundgruppe Ochsenhausen (14-tägig, gerade Wochen) Freitag 18:30 – 20.00 Uhr, Caritas Beratungsstelle im Familienzentrum, Riedstr. 40 in Ochsenhausen. Anmeldung vor Erstbesuch 07352/2791

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Zum Vortrag „Demenz-/Alzheimerprävention NEU denken“
Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisierte am 17.10.2025 im Klostercafé Ochsenhausen, Schloßbezirk 19 einen Vortrag zur Demenz- und Alzheimerprävention mit Stefan Lamp.
Bei nahezu vollem Haus das extra für diesen Vortrag geöffnet war konnten die Besucher einen erkenntnisreichen Abend genießen Wissenschaft mit Lebensfreude. Statt Angst vor Demenz vermittelt er Zuversicht und Selbstwirksamkeit. Besonders die alltagstauglichen Tipps und die motivierende Haltung machen ihn zu einem wertvollen Erlebnis.
Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an den Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. oder direkt an
Stefen Lamp (Stefan.lamp@gmx.net / Mobil: 01520 3512089)
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Rainer Schick
Lerchenstrasse 7
88416 Ochsenhausen
(G) Email : KneippOchsenhausen(at)Yahoo.com
Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

Stadtkapelle Ochsenhausen e.V.

Stadtkapelle Ochsenhausen lädt zum Benefizkonzert ein
Die Stadtkapelle Ochsenhausen lädt am Samstag, 15. November 2025, um 19:30 Uhr zu ihrem Jahres- und Benefizkonzert in die Festhalle Kapf in Ochsenhausen ein.
Das Konzert der Stadtkapelle steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des Gedenkens an Matthias Walser, der seit 2019 als Dirigent die musikalische Arbeit des Orchesters mit großer Leidenschaft, Fachkenntnis und seiner Menschlichkeit geprägt hat. Im September dieses Jahres ist er nach schwerer Krankheit überraschend verstorben.
Mit dem Konzert möchte die Stadtkapelle Ochsenhausen ihre Anteilnahme und Verbundenheit mit der Familie Walser zum Ausdruck bringen. Der Eintritt ist frei – die Musikerinnen und Musiker bitten jedoch um Spenden, die vollständig der Familie von Matthias Walser zugute kommen.
Musikalisch dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Den Abend eröffnet die Jugendkapelle Erlenmoos-Reinstetten-Gutenzell-Ochsenhausen unter der Leitung von Eva Ziesel, bevor die Stadtkapelle selbst auf die Bühne tritt. Auf dem Programm stehen eindrucksvolle Stücke unterschiedlicher Genres, von sinfonischer Blasmusik und Klassik bis hin zu Musicalmelodien und mitreißender Filmmusik. Dirigiert wird das Orchester von Sebastian Just. Er hat vorübergehend die Leitung der Stadtkapelle übernommen, die aktuell auf der Suche nach einem Dirigenten als Nachfolger von Matthias Walser ist.

Mit ihrem Benefizkonzert erinnern die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Ochsenhausen in der Festhalle Kapf an ihren verstorbenen Dirigenten Matthias Walser.

Wohnpark Rottuminsel

Die Tagespflege im Wohnpark Rottuminsel der St. Elisabeth gGmbH bietet Interessierten Schnuppertage an. Unverbindlich können ältere Menschen hier einzelne Tage verbringen, um die attraktiven Räume und das abwechslungsreiche Programm kennenzulernen. Die Tagespflege verfügt über einen eigenen Hol- und Bring-Service per Bus.
Die Tagespflege im Wohnpark Rottuminsel bietet behagliche Räume und einen Zugang zum Garten an der Rottum. Täglich stehen jahreszeitlich passende Aktivierungsangebote auf dem

Programm. Singen, Basteln und Gymnastik gehören regelmäßig dazu. Auch kleine Spaziergänge durch die Stadt oder Veranstaltungen in den Räumen der Tagespflege sorgen für kurzweilige Stunden. Am meisten gefallen den Gästen der Tagespflege meistens die Begegnungen untereinander.
Bei einem Schnuppertag können Angehörige und potenzielle Gäste die Tagespflege kennenlernen. Dazu können alle Fragen über die Zuzahlung der Krankenkassen besprochen werden. Dank der Unterstützung der Kreissparkasse Biberach gibt es einen rollstuhlgerechten Bus für den Hol-und Bring-Service für Gäste aus einer Umgebung von bis zu 10 Kilometern rund um Ochsenhausen.
Wer vorab mehr über die Tagespflege im Wohnpark Rottuminsel erfahren möchte oder einen Schnuppertag vereinbaren will, wendet sich direkt an die Einrichtungsleitung Heike Kehrle (Telefon 07352 92324-200/Mail Heike.Kehrle@st-elisabeth-ggmbh.de).

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Narrenzunft Mittelbuch

2. Kids-Day
Auch in diesem Jahr trafen sich unsere jüngsten der Narrenzunft Mitglieder zum Kids-Day!
Dieses mal wurde ihr Wissen über unsere Häsordnung ordentlich auf die Probe gestellt: Was gehört zu einem ordentlichen Gsteidaweib? Welche Utensilien hat ein Fuchsstockmale auf dem Umzug dabei? Wie sehen unsere Masken aus?
Es entstanden tolle Kunstwerke und die Erkenntnis: Unsere Jüngsten wissen, wie's geht!
Kreativ ging es dann direkt weiter beim Basteln von Narrenzunft-Ketten, Armbändern oder Schlüsselanhängern.
Die Zeit verging wie im Flug und nachdem gemeinsam eine leckere Pizza verspeist wurde, konnte der Kino-Abend beginnen!
Es war wieder mal ein voller Erfolg. Uns hat es sehr großen Spaß gemacht und freuen uns auf den Kids-Day 2026!

Sportverein Mittelbuch e.V.

SGM I verspielt 3-Tore-Führung // SGM II siegt klar // SGM III holt Remis
Bezirksliga am Samstag, 25.10.2025, um 14:30 Uhr in Ablach
SGM Krauchenwies/Hausen/Göggingen I - SGM Ringschnait/Mittelbuch I 4:4 (0:3)
Spielstätte: Kunstrasen Ablach
Spielbericht: Die Heimelf hatte die erste Möglichkeit der Partie. Die SGM traf danach Alu und stellte in kurzer Zeit auf 0:3. Die Gastgeber wollten nach dem schnellen 1:3-Anschluss nach der Pause zu viel und liefen in einen Konter zum 1:4. Der Gast ging aber zu früh in den Verwaltungsmodus und kassierte tief in der hektischen Schlussphase den Ausgleich.
Tore: 0:1, 1:4 Manuel Münst (29., 53.), 0:2, 0:3 Luca Ruedi (31., 34.), 1:3 Manuel Miller (50.), 2:4 Timmy Rauser (67.), 3:4 Robin Rauser (71.), 4:4 Fabio Kleiner (90. +4).
Kreisliga B4 am Sonntag, 26.10.2025, um 13:15 Uhr in Stafflangen
SGM Mittelbiberach/Stafflangen II - SGM Mittelbuch/Ringschnait II 2:6 (1:1)
Spielstätte: Sportplatz Stafflangen
Spielbericht: Die effektiven Gäste gewannen am Schluss deutlich und etwas zu hoch.
Tore: 0:1 Cedric Schmidt (21.), 1:1, 2:3 Manuel Schirmer (34., 80.), 1:2, 2:6 Roland Stamler (53., 90.), 1:3 Marc Müller (78.), 2:4 Patrick Sowa (81.), 2:5 Julian Hörnle (85.).

Kreisliga B4/Reserve am Sonntag, 26.10.2025, um 11:30 Uhr in Stafflangen
SGM Mittelbiberach/Stafflangen III - SGM Mittelbuch/Ringschnait III 0:0 (0:0)
Spielstätte: Sportplatz Stafflangen

Ausblick:
SGM Ringschnait/Mittelbuch I – VfB Gutenzell am 02.11.2025 um 14:30 Uhr in Ringschnait (Bezirksliga)
SGM Mittelbuch/Ringschnait II – SGM Gutenzell/Schönebürg II am 02.11.2025 um 12:45 Uhr in Ringschnait (Kreisliga B4)
SGM Mittelbuch/Ringschnait III – SGM Gutenzell/Schönebürg III am 02.11.2025 um 11:00 Uhr in Ringschnait (Kreisliga B4/Reserve)

Vereinsnachrichten Reinstetten

Förderverein SV Reinstetten e. V.

Generalversammlung
Am Montag, 20. Oktober 2025, fand im Vereinsheim des SV Reinstetten die Generalversammlung des Fördervereins des SVR statt.
Der 2. Vorsitzende Florian Laubheimer begrüßte neben zahlreichen Mitgliedern und Gästen auch Franz Kiefer sowie den Vorsitzenden des Hauptvereins, Guido Hontzia.
Zu Beginn dankte Florian Laubheimer allen Freunden, Helfern und Gönnern des Fördervereins für ihre tatkräftige Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr. Im Anschluss wurde den verstorbenen Mitgliedern des Vereins gedacht.
Florian Laubheimer stellte in seinem Bericht die Aktivitäten des Fördervereins im Jahr 2024/2025 vor. Die Schwerpunkte lagen unter anderem im Kassieren der Eintrittsgelder bei Heimspielen, in der Unterstützung des Hauptvereins sowie in der Kooperation mit der Jugendabteilung. Ein besonderes Highlight war die Summer Open Air Party im Juli 2025.
Im Anschluss erfolgte der Bericht der Schriftführerin und des Kassenwarts über ihre jeweiligen Aufgabenbereiche und die Aktivitäten des vergangenen Jahres.
Daraufhin übernahm Franz Kiefer die Leitung der Entlastungen und turnusmäßigen Wahlen. Zur Wahl standen die Ämter des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers sowie der beiden Kassenprüfer:
- Zum 1. Vorsitzenden wurde Simon Laubheimer gewählt.
- Zur Schriftführerin wurde Annabell Maier gewählt.
- Die Kassenprüfer Thomas Haas und Wolfgang Schoch wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Zum Abschluss bedankte sich Florian Laubheimer bei allen Mit-

gliedern, Anwesenden und Freunden des Vereins für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Er rief zudem dazu auf, den Förderverein auch weiterhin durch Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit zu unterstützen.

Katholischer Frauenbund Reinstetten

Breedles-Tauschbörse
Habt ihr Lust, neue Weihnachtsgebäck-Sorten kennenzulernen? Habt ihr ein Lieblingsrezept, das ihr mit anderen teilen möchtet? Dann komm zu unserer Breedles-Tauschbörse!
Und wie soll das funktionieren?
Jede die kommt, bäckt daheim eine Rezept-Menge ihres Lieblings-Weihnachtsgebäcks und bringt dieses samt Rezept zur Tauschbörse mit. Alle die kommen, können dann mit einer bunt gemischten Dose voller Leckereien und neuen Rezepten nach Hause gehen.
Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und genussreichen Abend bei Lebkuchen, Punsch und Glühwein.
Wann: Freitag, 28. November um 17 Uhr.
Wo: Rupert-Mayer-Saal Reinstetten.
Natürlich sind wie immer auch Nicht-Frauenbundmitglieder sehr herzlich willkommen!
Anmeldung über die WhatsApp-Gruppe des Frauenbundes Reinstetten oder telefonisch bei Gabi Lutz unter 07352 51287.

Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.

Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings mit dem Männergesangverein Bonlanden
Das Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings e.V. (RHS) zusammen mit den Sängern aus Bonlanden war ein gelungener Abend mit einem abwechslungsreichen, energiegeladenen Programm. Der Männergesangverein unter der Leitung von Victor Schätzle begann seine Vorträge mit traditioneller Literatur, unter anderem mit den Stücken „Wir feiern ein Fest der Freude“, „Pferde zu vieren traben“ oder „Zeit ist ein Geschenk“. Danach erklangen Stücke, die aus der Pop- und Schlagerwelt bekannt sind und vom Chor mit einer Begeisterung dargeboten wurden, die auf das Publikum übersprang. Der von akustischer Gitarre und Klavier begleitete Chor bot mit „Ohne dich“ von der Münchner Freiheit, „Darling ich liebe dich“, einer deutschen Version von Elvis Presleys „Can’t help falling in love“ sowie „Es gibt nur Wasser“ von Santiano den ersten Höhepunkt des Abends.
Nach der stürmisch geforderten Zugabe, die sehr gerne dargeboten wurde, gestaltete das Orchester des Reinstetter Harmonika-Spielrings unter der Leitung von Julia Bixenmann den zweiten Teil des Abends.
Auch hier wurden Stücke verschiedenster Stilrichtungen präsentiert. Auf die Titelmelodie des Agententhrillers „Mission: Impossible“ folgte der technisch sehr anspruchsvolle „Zaubertanz“, der von den Akkordeonisten spielerische Höchstleistungen forderte. Danach erklangen bekannte Melodien, „Trustfall“ von Pink und die Ballade „You raise me up“ der irisch-norwegischen Band Secret Garden.
Im Anschluss nahm die Vorsitzende des RHS, Elke Dengler, Ehrungen vor.
Simone Zürner erhielt zum Dank für 35-jährige Treue eine Urkunde des Vereins. Sie ist nicht nur aktive Spielerin, sondern seit über 20 Jahren als Kassiererin für die Finanzen des RHS zuständig. Dirigentin Julia Bixenmann erhielt neben einer Urkunde des Deutschen Harmonika-Verbands die Goldene Ehrennadel für 30 Jahre aktives Musizieren am Akkordeon sowie das Engagement im Verein. Neben ihrem Einsatz am Instrument selbst stellt sie sich seit 22 Jahren als Dirigentin in den Dienst des RHS.
Mit „The lion sleeps tonight“ aus dem Film „Das Dschungelbuch“ präsentierte das Orchester eine weitere bekannte Melodie, bei der sich zudem die einzelnen Stimmen der Reihe nach dem Publikum präsentierten.
Mit den Stücken „Strong enough“ von Cher, „Altes Fieber“ von den Toten Hosen und „Don’t stop me now“ von Queen folgten weitere populäre, rockige und eingängige Titel, bevor das Knallerstück „Rocking affair“ das Ende des Programmteils des RHS markierte.
Nach der erbetenen Zugabe und den Dankesworten der Vorsitzenden Elke Dengler fand der gelungene, abwechslungsreiche Konzertabend seinen musikalischen Abschluss mit Beethovens „Ode an die Freude“, bei dem Orchester und Männergesangverein vom Publikum im Reinstetter Gemeindesaal gesanglich grandios unterstützt wurden. Abschließend klang der Abend mit dem gemütlichen Beisammensitzen der Mitwirkenden und Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen aus.

Sportverein Reinstetten e.V.

Hillus Herzdropfa bringen Reinstetten zum Lachen
Kabarettabend des Sportverein Reinstetten begeistert im ausverkauften Gemeindesaal
Ein voller Gemeindesaal, beste Stimmung und herzhaftes Gelächter bis spät in den Abend: Der vom Sportverein Reinstetten organisierte Kabarettabend mit dem beliebten Duo Hillus Herzdropfa war ein voller Erfolg. Die Veranstaltung am Samstagabend, 11. Oktober 2025, war bereits im Vorfeld restlos ausverkauft – und wurde für die Besucherinnen und Besucher zu einem echten Highlight im örtlichen Veranstaltungskalender.
Das schwäbische Kabarett-Duo Hillu und Franz – besser bekannt als „Hillus Herzdropfa“ – verstand es einmal mehr, mit viel Charme, Witz und schwäbischer Schlagfertigkeit das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Ihr aktuelles Programm nahm Alltagssituationen, zwischenmenschliche Beziehungen und die Eigenheiten des Ländles aufs Korn – stets mit einem Augenzwinkern, aber nie ohne Tiefgang. Der Saal war von Anfang bis Ende erfüllt von Lachen und Applaus. Der SV Reinstetten freut sich bereits auf den nächsten Kabarettabend mit der Saubachkome.de im Oktober 2026.

Generalversammlung des Sportvereins Reinstetten e.V.
Der Sportverein Reinstetten e.V. hielt seine diesjährige Generalversammlung zum Berichtsjahr 2024 am Montag, 20. Oktober 2025, im Vereinsheim ab.
Der 1. Vorsitzende Guido Hontzia begrüßte die Anwesenden und berichtete über die Entwicklung des Vereins. Zum 31. Dezember 2024 zählte der SV Reinstetten 608 Mitglieder. Mit 64 Neuanmeldungen und 44 Austritten konnte der Mitgliederstand im Vergleich zum Vorjahr erneut gesteigert werden.
Ein Schwerpunkt des Berichts lag auf der Jugendarbeit, die weiterhin im Mittelpunkt steht, um den Verein langfristig zu stärken. Auch in den Bereichen Freizeitsport und Leichtathletik werde fortlaufend geprüft, wie das Angebot erweitert und attraktiver

gestaltet werden kann.Ein weiterer Fokus des vergangenen Jahres war die Pflege der Sportanlagen. Hierfür wurde ein neues Sportplatz-Team gebildet und ein eigener Rasenmäher angeschafft, sodass die Plätze künftig in Eigenregie gepflegt werden können. Dies soll langfristig zu Kosteneinsparungen beitragen. Zudem liefen Gespräche mit der Stadt Ochsenhausen, unter anderem zu den Themen Spielplatz und Bandenwerbung.

Im Anschluss berichtete Schriftführerin Lea Maier über die Veranstaltungen des Vereinsjahres. Zu den Höhepunkten zählten das Binokelturnier im März, die „Dorf meets Malle"-Party im Mai, das Jugendfußball-Rabaukencamp im September, die Metzelsuppe im November sowie der Weihnachtsmarkt für alle aktiven Mitglieder im Dezember. Besonders erfreulich war die Auszeichnung des Vereins mit dem Sonderpreis für Vereins-Ehrenamt durch den wfv – als Anerkennung für die im Jahr 2023 organisierte Ausbildungsmesse.

Kassiererin Sabrina Kammerlander stellte eine insgesamt solide, aber herausfordernde Finanzlage vor. Die Kredite für die Sanierung des Sportplatzes und das neue Flutlicht konnten weiter reduziert werden. Dennoch spüre auch der Verein die allgemein angespannte wirtschaftliche Situation. Um die finanzielle Stabilität langfristig zu sichern, sollen künftig Einsparpotenziale besser genutzt und Ausgaben sorgfältig geprüft werden.Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Buchführung, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Im Anschluss gaben die Abteilungen einen Überblick über ihre Aktivitäten. Besonders die Abteilung Freizeitsport präsentierte mit insgesamt zwölf Gruppen ein vielfältiges Angebot – vom Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen über Tanz, Pilates, Yoga und Männerfitness bis hin zu Step Aerobic.Abteilungsleiterin Claudia Gestle berichtete zudem von der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Kindergarten und Grundschule, deren Angebote von den Kindern mit Begeisterung angenommen werden.Auch die Abteilungen Fußball, Leichtathletik und Jugend blickten auf ein aktives Jahr mit sportlichen Erfolgen, gemeinsamen Veranstaltungen und einem lebendigen Vereinsleben zurück.

Ein zentraler Punkt der diesjährigen Versammlung war die Satzungsänderung, die mit großer Mehrheit beschlossen wurde. Die Anpassungen umfassen unter anderem:

- Erweiterung der Vereinsorgane von drei auf vier (Hauptversammlung, Vorstand, Vorstandsgremium, Gesamtausschuss)
- Erhöhung der Vorstandschaft von zwei auf drei Mitglieder
- Reduzierung der Beisitzer von fünf auf vier Mitglieder
- Anpassung einzelner Formulierungen an aktuelle Gegebenheiten (z. B. Kommunikationskanäle)
- Grundsätzlich offene Wahlen, geheime Abstimmungen nur auf Wunsch

Nach der Satzungsänderung folgten die Wahlen. Zum neuen dritten Vorstand wurde der bisherige Abteilungsleiter Fußball, Christoph Härle, gewählt. Die bisherige Schriftführerin Lea Maier sowie Beisitzer Johannes Huchler wurden aus dem Ausschuss verabschiedet.Tobias Russ übernimmt künftig das Amt des Schriftführers, Mario Braig folgt als Beisitzer auf Johannes Huchler. Zum neuen Abteilungsleiter Fußball wurde Patrick Hertenberger gewählt.

Im Anschluss fanden die Ehrungen für langjährige Mitglieder sowie die Verabschiedung der beiden ausgeschiedenen Ausschussmitglieder statt.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Guido Hontzia bei allen, die den SV Reinstetten im vergangenen Jahr in vielfältiger Weise unterstützt haben, und schloss die Generalversammlung mit einem positiven Ausblick auf das kommende Vereinsjahr.

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Klarer Sieg des TSV Laubach II

Die 2. Herrenmannschaft des TSV war zu Gast beim SV Schemmerhofen II. Nach den Doppeln ging der TSV mit 2:1 in Führung. Danach konnte das vordere Paarkreuz die Führung zum 4:1 ausbauen. Den Gegnern gelang es noch auf ein 4:2 zu verkürzen, doch dann verlief für den TSV das Spiel reibungslos und endete mit einem klaren 9:2 Sieg. Für Laubach spielten Günter Riedmüller, Frank Meisterhans, Thomas Wiest, Gerhard Saalmüller, Matthias Keller und Tobias Mayer.

Nächste Spiele:

Herren Landesliga:01.11.25 SV Schemmerhofen - TSV Laubach 18.00 Uhr

Sonstiges

Information | Beratung | Unterstützung Rund um das Thema Pflege

persönlich–kostenfrei–neutral–wohnortnah
Biberach 07351 52-7613 | Laupheim 07351 52-7639
Ochsenhausen 07351 52-7242 | Riedlingen 07351 52-7647
Pflegestützpunkt
Landratsamt Biberach | Rollinstraße 18
pflegestuetzpunkt@biberach.de | www.biberach.de

Gesprächskreis Pflegende Angehörige

Leistungen der Pflegeversicherung
Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen und Umgebung von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich am Dienstag, 4. November, ab 14.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr. 6.
Herzlich eingeladen zum Treffen, das u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt wird, sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Angehörige und am Thema Interessierte sind willkommen.
An diesem Nachmittag ist Nadine Maichle vom Pflegestützpunkt, Außenstelle Ochsenhausen, als Referentin zu Gast. Sie stellt sowohl ihre Arbeit im Pflegestützpunkt als auch die Leistungen der Pflegeversicherung mit allen Neuerungen ab 2025 vor. Seit Mitte des Jahres gibt es ein gemeinsames Budget von Kurzzeit- und Verhinderungspflege, so dass die Leistung individueller und flexibler genutzt werden kann. Außerdem gilt seit einem Jahr, dass sog. „ehrenamtliche Einzelhelfende" über den Entlastungsbetrag in Höhe von 131,- € monatlich bei der Pflegeversicherung abgerechnet werden können.
Die Referentin steht auch gern für Fragen der Teilnehmenden zur Verfügung.
Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zu weiteren Terminen des Gesprächskreises, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

Vergiss-mein-nicht!
Das Netzwerk Demenz lädt mit der evangelischen und katholischen Kirche Betroffene und ihre Angehörigen aus dem Landkreis Biberach zu diesem Gottesdienst herzlich ein und zwar am 9. November von 10:30-11:30hr in der Versöhnungskirche, Riedweg 12 in Ummendorf; anschließend Kirchen-Kaffee. Wegen (Mit-) Fahrgelegenheit oder bei Fragen kann man sich bei der Diakonie melden Tel. 07351 1502-50 E-Mail gils@diakonie-biberach.de
Jeder Mensch kann von einer „Demenz – Erkrankung" beeinträchtigt werden. Auch wenn das Gedächtnis nachlässt, wird das Herz des Betroffenen nicht dement. Die positive Ausstrahlung aber auch Ablehnung, Stress der Betreuer, Bekannten und Nachbarn nimmt der Patient sehr genau wahr. Er spürt, ob man ihn würdig behandelt und annimmt. Der Gottesdienst will zu einer verständnisvollen Atmosphäre beitragen, in der sich alle Gemeindeglieder, ob gesund oder mit Beeinträchtigung, angenommen fühlen. Bei Angehörigen entwickelt sich manchmal aus Scham eine Hemmschwelle: Was ist, wenn der Patient unruhig wird? Wenn er einen barrierefreien Zugang oder Toilette braucht oder unruhig wird? Dafür gibt es hier Ansprechpartner. Jeder Mensch wird in diesem Gottesdienst über den Verstand hinaus durch vertraute Rituale, Texte, Lieder und Gerüche auf Erinnerungen angesprochen, die ihm Sicherheit und Geborgenheit vermitteln.

Offener Frauentreff des KDFB zum Thema Extremismus

Der Katholische Frauenbund lädt zu einem Vortrag mit Katrin Bächle von der Partnerschaft für Demokratie
am Donnerstag, 6. November, um 19 Uhr in das Gemeindehaus St. Martin, Kleiner Saal, herzlich ein.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei Getränken auszutauschen.

Titel „Die extreme Rechte und ihr Umfeld – Ein Blick auf den Landkreis Biberach und die Region"
In diesem Vortrag wird es einen Einblick in die Aktivitäten der reichsideologischen und verschwörungsideologischen Szene des Landkreises und der Region geben. Darüber hinaus wird die Lage in den Kontext der Szene in Baden-Württemberg eingeordnet.

Sana-Gesundheitsforum im November

Im Rahmen des „Sana-Gesundheitsforums" informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Sana Klinikums regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Im November steht traditionell das Herz im Mittelpunkt: Dr. Thomas Brummer, Chefarzt der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie, und sein Team beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder an den von der Deutschen Herzstiftung initiierten Herzwochen. Diese stehen 2025 unter dem Motto:
„Gesunde Gefäße – gesundes Herz: Den Herzinfarkt vermeiden"
Die Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, 6. November, ab 18 Uhr im Biberacher Klinikum statt.
Im Anschluss an die Vorträge findet wieder ein Reanimationstraining statt.

Veranstaltungsort:
Sana Klinikum Landkreis Biberach
Veranstaltungsraum 1 (EG)
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung per E-Mail unter gesundheitsforum.bc@sana.de oder telefonisch unter 07351 55-9000 anmelden.

Familienaktion mit dem Kreisforstamt

Für Familien mit Kindern von sechs bis zwölf Jahren
Mit dem Kreisforstamt die „Vorboten des Winters" entdecken
Die Tage werden kürzer und es kehrt immer mehr Ruhe in den Wald ein. Mit dem Kreisforstamt gehen Familien bei einer Führung am Freitag, 14. November 2025, der Frage nach, wie der Wald und seine Bewohner sich auf den Winter vorbereiten. Die zweistündige Familienaktion „Vorboten des Winters" startet um 14 Uhr am Parkplatz Holzweiher an der L 306 in der Nähe von Füramoos. Die kostenlose Veranstaltung ist für Familien mit Kindern von sechs bis zwölf Jahren geeignet, jüngere Geschwister sind auch willkommen. Da die Wege verlassen werden, sollte auf Kinderwagen möglichst verzichtet werden.
Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung über die Homepage unter www.biberach.de/kreisforstamt-veranstaltungen. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link zum genauen Treffpunkt.

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Online-Vorträge zu den Themen „Willkommen am Familientisch" und „Von der Milch zu Babys erstem Brei"
Im November werden an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zwei verschiedene Online-Vorträge der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) angeboten.
Was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen

können, sind Inhalte bei der Onlineveranstaltung „Willkommen am Familientisch“. BEKI-Referentin Jennifer Sauter informiert junge Eltern am Dienstag, 4. November 2025, von 9.30 Uhr bis 11 Uhr über ein genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt.
Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ findet am Donnerstag, 13. November 2025, von 16 bis 17.30 Uhr ein Online-Vortrag statt. Die BEKI-Referentin Miriam Marihart stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.
Beide Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung – statt und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei.
Eine Anmeldung ist online unter
www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) und Kreisverbandsjugendorchester Ulm/ Alb-Donau (KVJBO) spielen Benefizkonzert

Die Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) lädt für Sonntag, 2. November 2025, 15.30 Uhr, zu ihrem Benefizkonzert ein. Die Gäste in der Festhalle Ummendorf erwartet ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzertprogramm.
Das sinfonische Auswahlorchester des Landkreises Biberach unter der Leitung von Musikdirektor Tobias Zinser tritt gemeinsam mit dem Kreisverbandsjugendblasorchester Ulm/Alb-Donau (KVJBO) unter der Leitung von Lukas Weiss auf. Die rund 180 jungen Musikerinnen und Musiker werden ein stimmungsvolles und energiegeladenes Programm darbieten.
Spenden zugunsten des Kinderschutzbundes
Der Eintritt zum Konzert ist frei, doch werden die Besucherinnen und Besucher um Spenden gebeten. Diese kommen vollumfänglich den Ortsverbänden Laupheim und Biberach des Deutschen Kinderschutzbundes zugute.

messe aktiv50plus 2026: Aussteller jetzt melden!

2026 wird die messe aktiv50plus in der Gemeindehalle in Ummendorf durchgeführt. Mehr als 1000 Besucher aus dem Landkreis werden am Samstag, 11. Juli 2025, von 9.30 - 16.30 Uhr zur messe - ohne Verkauf - erwartet. Die ersten Anmeldungen liegen schon vor. Die messe befasst sich mit aktuellen Themen des Lebens nach der Arbeit. Wer seine ehren- oder hauptamtliche Initiative, Angebote oder Firma an einem Stand oder in einem Vortrag auf der Messe präsentieren möchte, sollte sich so bald wie möglich mit dem Anmeldebogen, spätestens bis 1. Dezember beim Organisationskreis bewerben; c/o Diakonie – Hilfen im Alter Wielandstr.24, 88400 Biberach, Telefon 07351 1502-50, Telefax 07351 1502-20 https://www.messeaktiv50plus.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Mit Zimmerermeister Alfred Leuthold durch das Museumsdorf Kürnbach
Alfred Leuthold, Zimmerermeister aus Bad Schussenried, kennt die Kürnbacher Museumshäuser wie kein Zweiter. Schließlich half er maßgeblich, die historischen Gebäude nach ihrem Abbau andernorts in Kürnbach wieder zu errichten. In zwei Führungen am Sonntag, 2. November, berichtet Alfred Leuthold den Museumsgästen, wie Fachwerkgebäude konstruiert sind und wie die historischen Bauernhäuser ihren Weg nach Kürnbach gefunden haben. Besucherinnen und Besucher erhalten dabei auch spannende Einblicke in die Arbeit eines Zimmermanns.
Die Sonderführungen dauern etwa 90 Minuten und finden um 11 und 14 Uhr statt. Die Teilnahme an den Führungen ist kostenfrei, es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Fürs leibliche Wohl sorgen der Museumsbäcker, der frisch Gebackenes aus dem Holzofen des historischen Backhäusles holt, sowie das gemütliche Dorfcafé.

Praxis-Workshop „Jungbestandspflege im Nadelholz“

Die Jungbestandspflege stellt die Weichen für die Zukunft unserer Wälder. Das Kreisforstamt Biberach lädt daher zu einer Fortbildung für Donnerstag, 27. November 2025, von 13 bis 16.30 Uhr ins Forstrevier Federsee ein.
In dem praxisorientierten Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmern, junge Nadelholzbestände schematisch und fachgerecht zu pflegen, sowie waldbauliche Entscheidungen zu treffen und umzusetzen. Auf der Agenda stehen Werkzeugkunde, Arbeitsschutz und eine Einweisung in die Arbeitsweisen mit Freischneidegeräten und leichten Motorsägen. Dazu werden praktische Übungen im Wald gemacht, Expertentipps und der Austausch in der Gruppe mit maximal zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmern runden das Wissen ab.
Der Kurs bietet intensives Lernen in Kleingruppen und individuelles Coaching durch die Ausbilder. So erlangen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr Sicherheit, Routine und Fachwissen für die Bewirtschaftung des Waldes.
Voraussetzung für die Teilnahme sind ein Motorsägen-Grundlehrgang und ein Nachweis über eine Mitgliedschaft in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) oder einer Unfallversicherung. Die persönliche Schutzausrüstung (Helm, Handschuhe, Schnittschutzhose und -schuhe) für die Arbeit mit der Motorsäge ist verpflichtend.
Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Anmeldung über die Homepage unter www.biberach.de/Kreisforstamt-Veranstaltungen oder telefonisch unter 07351 52-7020.

Seelenzauber – Kreativmarkt mit Vorträgen

Am Freitag, 7. November 2025, 17 – 21 Uhr, verwandelt sich das Seminarhotel am Zimmererausbildungszentrum in Biberach in eine inspirierende Welt voller kreativer Schätze
Besonderes Highlight: Zwei spannende Vorträge von Alice Rath:

- *Wie dein Lebensstil deine Gene beeinflusst*
- *Eine Methode zur neurologischen Regulation – Warum eine 20-sekündige Umarmung dein Immunsystem stärken kann*

Dazu erwartet Sie eine bunte Vielfalt an Ausstellern: Kunsthandwerk, Schmuck, Mode, Dekoration, Naturkosmetik, handgesiedete Seifen, Schokoladenspezialitäten u. v. m.
Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf Sie! Mit dabei: THE. VOICE.SISTERS Seminarhotel am Zimmererausbildungszentrum, Leipzigstraße 21, 88400 Biberach www.zimmererzentrum.de

Größtes Skatturnier in der Region Bodensee-Oberschwaben

In Zusammenarbeit mit der Schussenrieder Brauerei Ott veranstaltet der Skatsport Verband Bodensee-Oberschwaben am Sonntag, 9. November, erneut das größte Skatturnier in der Region. Mit 500 Euro Preisgeld für den ersten Platz ist es eines der

attraktivsten Turniere in Baden-Württemberg. Die Veranstalter hoffen wieder auf mehr als 100 Spielerinnen und Spieler aus dem ganzen Land.

Die Preisskat in Bad Schussenried findet im Bierkrugstadel der Schussenrieder Brauerei Ott statt. Es wird nach den Regeln der internationalen Skatordnung gespielt, die aber bei Hobbyspielerinnen und Hobbyspielern am Tisch großzügig ausgelegt werden.
Preisskat mit Mittagsbuffet
09.11.25 – 10 Uhr
Ab 9 Uhr Weißwurstfrühstück

Startgeld:	15 Euro. Die Startgelder werden komplett ausgespielt.
Preis Mittagsbuffet:	23.50 Euro für Skatspielende
Erster Preis:	500 Euro.

Anmeldungen erforderlich bis 05. November 2025 bei
Bernd Knorr, Spielleiter des Skatsportverbandes Bodensee-Oberschwaben
E-Mail: knorr-bernd@web.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe – Basiskurs ab 04.11.2025 in Ertingen

Die kath. Org. Nachbarschaftshilfegruppen sind ein nicht mehr wegzudenkendes Angebot im ambulanten Bereich, zur Unterstützung professioneller Pflege, in den Dekanaten Biberach und Saulgau. Überwiegend in Trägerschaft der Kirchengemeinden vor Ort, bieten sie seit Jahrzehnten Hilfen im Haushalt und betreuende Unterstützung für Senioren, dementiell Erkrankte, behinderte Menschen, pflegende Angehörige und für Familien in Not an. Die Helferinnen und Helfer sind auf freiwilliger Basis tätig und erhalten eine Aufwandspauschale. Sie werden von einer örtlichen Einsatzleitung begleitet, die Hilfeanfragen entgegen nimmt und die stundenweisen Einsätze der Helferinnen koordiniert.
Um für diese Tätigkeit gut gerüstet zu sein, organisiert die Caritas Biberach-Saulgau sogenannte Basis-Einführungskurse und Kompaktschulungen. Der vierteilige Basiskurs mit 20 Unterrichtseinheiten startet am Dienstag, 04.11.2025, um 14 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in Ertingen. Die Inhalte des Basiskurses sind unter anderem: Aufgaben der Nachbarschaftshilfe, Gesprächsführung bei den zu versorgenden Menschen, Beschäftigungsmöglichkeiten bei Senioren und Demenzbetroffenen, Krankheitsbilder im höheren Alter, Entlastungsmöglichkeiten für Pflegende Angehörige, Grenzen und Möglichkeiten als Ehrenamtliche. Die Nachbarschaftshilfe ist im Rahmen der Sorgenden Gemeinschaft ein wichtiger Baustein in der Betreuung pflegebedürftiger Menschen. Daher sind die Einsatzleitungen vor Ort immer auf der Suche nach Nachbarschaftshelferinnen und -helfern, die Einsätze in den Haushalten übernehmen.
Anmeldung und Informationen zum Basiskurs bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau, Tel.: 07351 8095190, bcs-hia@caritas-dicvrs.de. Oder direkt bei den Einsatzleitungen der Nachbarschaftshilfe www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de.

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Im Rahmen unserer Winterarbeit dürfen wir alle Bäuerinnen und Bauern zu einer Informationsveranstaltung für die Kreise Biberach und Sigmaringen herzlich einladen.
Die Referenten werden Ihnen genügend Zeit für Ihre Fragen geben.
Ferner informieren in kurzen Referaten die Vertreter der Ämter und der Bauernverband über aktuelle Themen, die für jeden Unternehmer von Interesse sind.

Sigmaringen
am Donnerstag, 6. November 2025, um 20:00 Uhr,
im Gasthof Adler nach 88512 Mengen – Ennetach, Kastellstraße 40
Frau Dr. Isabell Pergner vom Landesbauernverband spricht als Hauptreferentin zum Thema:
„Pflanzliche Erzeugung/Umwelt – Pläne, Regelungen und aktueller Stand zur Pflanzenschutzmittelreduktion“.
Aufgrund des begrenzten Platzes ist eine vorherige Anmeldung bei Ihrer Geschäftsstelle zwingend notwendig. Tel.: 07571/7309 10

Biberach
am Montag, 10. November 2025, um 20:00 Uhr,
im Gasthof Adler nach 88416 Ochsenhausen, Schloßstraße 7
Herrn Dr. Dominik Modrzejewski vom Landesbauernverband spricht als
Hauptreferent zum Thema:
„Erneuerbare Energien mit Schwerpunkt Photovoltaik, rechtliche Rahmenbedingungen, Chancen und Herausforderungen für die Landwirtschaft, Wirtschaftlichkeit und Position des Berufsstandes“.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Philipp Bürkle

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo print 30,70 Euro, digital 20,47 Euro

Anzeigen

Weihnachtsgrüße

15

98,00 €

Größe: 90 x 80 mm

16

109,00 €

Größe: 90 x 90 mm

10% Frühbucher-Rabatt

19

148,00 €

Größe: 90 x 125 mm

18

120,00 €

Größe: 90 x 100 mm

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.

Weihnachtsgrüße

Anzeigenauftrag

Hiermit buche ich nachstehende Anzeige in der Sonderveröffentlichung «Weihnachtsgrüße & Neujahrswünsche» in der Kalenderwoche 51/2025.

online **www.duv-wagner.de/**weihnachtsanzeige
per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

❑ Ich spare 15% durch Buchung der Region: _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

Anzeigenschluss: Freitag, 28. November 2025 Später eingereichte Aufträge erscheinen im allgemeinen Anzeigenteil.

Text für meine Glückwunschanzeige:
(Firmenanschrift + wenn gewünscht zusätzlicher Text wie z.B. Öffnungszeiten, Betriebsferien, ...) Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.

Ihr Logo

Senden Sie uns Ihr Logo an anzeigen@duv-wagner.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige, aus Ihren Firmendaten und dem (optionalen) zusätzlichen Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Kunden-Nr. für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Telefon für Rückfragen

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

❑ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

Datum, Unterschrift

❑ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag WAGNER

GESCHÄFTSANZEIGEN

40 JAHRE HEISSE NÄCHTE.

JETZT TERMIN VEREINBAREN.

10 % Rabatt* auf alle Kaminöfen.

SCHEFFOLD
KACHELÖFEN UND KAMINE

*solange unser Vorrat reicht.

www.scheffold-oefen.de | Riedweg 26 | Baustetten | 07392. 12 11

www.duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

Utz GmbH & Co. KG
Kolpingstraße 40 | 88416 Ochsenhausen

utz LEBENSMITTEL

Ansprechpartner: Gabriel Haas
Tel.: 07352/9202-10
Mail: personal@utz-lebensmittel.de
www.utz-lebensmittel.de/utz-aktuell/stellenangebote/

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

südmail GmbH
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de

südmail
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA
ZUSTELLDIENST

Wir wachsen - unser Team braucht Verstärkung

- Betriebselektriker (m/w/d)
- Landmaschinenmechaniker/ Schlosser (m/w/d)
- LKW – Fahrer (m/w/d)

Ausführliche Stellenbeschreibungen findest Du unter www.oberland-gruppe.de/karriere

Wir freuen uns über Deine Bewerbung!

Bioenergie Oberland GmbH - Busenberg 5 - 88454 Hochdorf

OBERLAND GRUPPE

info@oberland-gruppe.de
Telefon: 07355 614970
www.oberland-gruppe.de

Stadt
Bad Wurzach

Wir suchen zum 01.02.2026 eine engagierte und motivierte

Leitung (m/w/d) für den Kindergarten Sonnentau

Der Kindergarten Sonnentau zentral in Bad Wurzach bietet mit drei Gruppen eine Betreuung für Kinder zwischen zwei bis sechs Jahren. Der Kindergarten versteht sich dabei als einen Ort, an dem die Kinder in einer wertschätzenden, liebevollen Umgebung lernen und aufwachsen.

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer beständigen Einrichtung mit einem nachhaltigen Konzept
- unbefristete Beschäftigung in einem offenen und kompetenten Team
- krisenfeste und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit eine 39 Stundenwoche und eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD SuE S13
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 16.11.2025 an die Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.

VERANSTALTUNGEN

GESCHÄFTSANZEIGEN

KARRIERE STARTEN

Werden Sie Teil der Berger Familie

Ansprechpartner: Anja Schmid
E-Mail: aschmid@aberger.de
Tel.: 07351 / 3418 - 3327

Als Familienunternehmen mit über 2.500 Mitarbeitern in 5 Ländern gehören wir weltweit zu den führenden Anbietern von Präzisionsbauteilen für unterschiedliche Branchen.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams am Standort in Ummendorf!

/ **Hausmeister** (m/w/d) auf Minijobbasis

berger

www.aberger.de

Memmingen | Ottobeuren | Ummendorf | Wertach

SCAN ME!
JETZT ONLINE BEWERBEN!